

Pfandf.
Condensirte Milch
Beste Kinder-Nahrung.
Dresdener Holzkohl
Gebr. Pfandf.

Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,
empfehlend in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-
wirthschafts-Geräthe.

Feinere
Hemden
nach
Maass
Rambke & Schaeffler
11 Pragerstrasse 11
Mode-
Waaren
für Herren.

Franz Pillnay
Fabrik zweckentsprechender Lacke für alle Branchen
Dresden-Neustadt.

Herren-Garderobe-Maassgeschäft
Carl Knoblauch
(früher Zuschneider der Firma Stühmk & Sohn)
Waisenhausstrasse 38
(zunächst dem Georgplatz).

Konfirmanden-Anzüge
Schlafrock-Meyer
Frauenstrasse 8 und 10.

Dresdener Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3, Fernsprechstelle 1606.

Nr. 45. Spiegel: Debatte über Sonntagruhe, Stand der Militärvorlage, Hofnachrichten, Graf von Stolberg, Schlaagende Verbindungen, Dienstag, 14. Februar.

Politisches.
Neun volle Sitzungen hindurch ist im Reichstage unter der Firma „Gehalt des Staatssekretärs des Innern“ debattiert worden, ohne dass bisher von diesem Titel selbst die Rede gewesen ist. An die fünfzigsten Erörterungen über den sozialdemokratischen Zusatzartikel haben sich Diskussionen über die Fabrikinspektoren und ummehre breit angelegte Verhandlungen über die Sonntagruhe im Handelsgewerbe angeschlossen, und noch immer lässt sich nicht mit Bestimmtheit voraussagen, wann Herr von Büttner sein Gehalt in zweiter Lesung bewilligt werden wird. Seit einer Reihe von Jahren ist es zwar üblich, dass die Staatsberatungen dazu benutzt werden, das Herz einmal gründlich anzuschütten und über alle möglichen Dinge zu reden, die mit den Staatsräthen, welche auf der Tagesordnung stehen, so gut wie nichts zu thun haben; aber man sollte doch im Interesse des Ansehens des Reichstages der Redeliebe einzelner Abgeordneten gegenüber etwas weniger Nachsicht und Geduld üben, als in den letzten Wochen geübt ist. Eine Sitzung hätte vollständig genügt, um den berechtigten Beschwerden und Klagen, die in manchen Kreisen bezüglich der Handhabung der Sonntagruhe im Handelsgewerbe laut geworden sind, zum Ausdruck zu verhelfen, um so mehr, da von keiner Partei eine grundsätzliche Veränderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagruhe verlangt wurde. Mit Recht wird als der bemerkenswerthe Zug in der Diskussion über die Sonntagruhe hervorgehoben, dass von keinem der Redner über die bisherigen Erfahrungen, die mit dem neuen, seit Anfang Juli v. J. eingeführten Gesetze gemacht worden sind, auch nur annähernd so genaue Berichte vorgebracht wurden, als in der Presse geltend gemacht worden sind. Selbst der Abg. Böllmer, der Redner der Freisinnigen, deren Blätter einen wahren Entrüstungssturm gegen das von der konservativ-liberalen Reichstagsmehrheit geschaffene Gesetz über die Sonntagruhe entzückt hatten, bezeichnete dasselbe als einen bedeutamen Fortschritt in unserer sozialpolitischen Gesetzgebung. Die Klagen, meinte er, werden abnehmen, je länger das Gesetz in Kraft sein wird und je mehr sich die Bevölkerung an dasselbe gewöhnen wird. Dass das neue Gesetz im Anfange manche Unbequemlichkeiten und Unannehmlichkeiten im Gefolge haben, dass die Gewerbetreibenden in neuerhoffener Verhältnisse nicht ganz glatt gehen werde, dass in der Ausführung örtliche Schwierigkeiten vorkommen würden, lag auf der Hand. Unsere Gesetzgeber sind auch nicht der Meinung, dass mit dem Gesetze etwas ausser Vollkommenes geschaffen worden sei. Es soll gewiss nicht geleugnet werden, dass die neuen Bestimmungen unter den mittleren und kleineren Gewerbetreibenden böses Blut gemacht haben. Aber andererseits darf man auch nicht übersehen, dass in sehr vielen Kreisen schon jetzt die großen Vortheile der Sonntagruhe im vollen Umfange anerkannt werden. Besonders in den großen Städten sind nicht nur die Massen der Angestellten, sondern auch die Gewerbetreibenden selbst erfreut darüber, dass sie sich fortan wenigstens an einem freien Nachmittage allmählich ungehindert der Erholung von den stetig steigenden Anstrengungen des ausserordentlichen Wettbewerbs widmen können. Wo noch Unzufriedenheit besteht, richtet sich dieselbe meist gegen die Ausführungsbestimmungen, die hier und da den lokalen Bedürfnissen nicht Rechnung getragen haben. Nach den entgegenkommenden Erklärungen seitens der verbündeten Regierungen ist zu erwarten, dass man gegenüber berechtigten Klagen und Beschwerden bezüglich der Ausführungsbestimmungen bereitwillig auf Abhilfe bedacht sein wird.

will Graf Caprivi offenbar erst abwarten, was überhaupt zu erreichen ist, und davon seinen definitiven Standpunkt abhängig machen. Ob der Vorschlag über Kommissionsvorschlagen für die Regierung annehmbar ist oder nicht, ist bisher noch mit keiner Silbe angedeutet worden. Würde das Letztere der Fall sein, so wäre wohl schon längst eine entsprechende Erklärung im Laufe der Spezialberatungen der Militärkommission abgegeben worden. Man wird also gewiss mit der Annahme nicht feilschen, dass der Reichsanwalt sich zunächst noch die freie Hand gegenüber dem national-liberalen Vermittelungs-vorschlage bewahren will, um sich nicht von vornherein diese Brücke zum Rückzuge abzufahren.

Bedeutung ertheilen die neuesten Anträge, welche in der Militärkommission eingebracht worden sind. Abg. Ricker beantragte die gesetzliche Feststellung der zweijährigen Dienstzeit für die Fußtruppen durch die Verfassung; von Bennigsen stellte den Antrag, die zweijährige Dienstzeit der Fußtruppen solle in Kraft bleiben, so lange die Friedensverhältnisse des Herres nicht unter die im vorliegenden Gesetzentwurf festgesetzte Höhe herabsinken. Es erscheint nicht ausgeschlossen, dass schliesslich das Schicksal der Militärvorlage von der Verantwortung der Frage abhängen wird, ob die verbündeten Regierungen ihre Zustimmung zur dauernden gesetzlichen Festlegung der zweijährigen Dienstzeit — im Gegensatz zur Reichsreform — erteilen. Gestalt Graf Caprivi den Ricker'schen Antrag für annehmbar, dann wird voraussichtlich ein hinreichender Theil der Freisinnigen und des Centrums bereit sein, als Gegenleistung die Zustimmung zu dem Vorschlag über Kommissionsvorschlagen zu bewilligen. Schwierigkeiten könnten in diesem Falle vielleicht von Seiten der Konservativen gemacht werden, welche wiederholt, wie erst kürzlich Graf Bülow, mit Nachdruck betont haben, dass sie die zweijährige Dienstzeit nur als einen Vorbehalt ansehen, dem eine vollgebundene Entscheidung nicht zur Seite stehen, dass sie dabei unter keinen Umständen an der auf die Dienstzeit bezüglichen Festlegung der Verfassung stützen lassen werden. Inwiefern man wohl anzunehmen, dass die Conservativen auch nach dieser Richtung ihren Widerstand aufgeben würden, falls die kaiserliche Entscheidung über die Militärvorlage davon abhängig sein würde, Anfangs waren die Konservativen zum Theil die entschiedensten Gegner der Militärvorlage. Anzeichen sind sie unerschrocken, und sie werden auch noch einmal ihrer entmenschengeheueren Reberzeugung umfallen, wenn die Regierung jetzt von ihnen fordern würde, für eine verfassungsmässige festgesetzte dreijährige Dienstzeit zu stimmen. Die Konservativen waren gegen die Handelsverträge und stimmten in der Wehrkraft dafür.

und als Unterlage für endgültige Beschlüsse der Commission zur Benutzung kommen, um dann dem Reichsanwalt zur weiteren Förderung unterbreitet zu werden. — Bei den Verhandlungen, die in den letzten Tagen hier vorgenommen wurden, war in einem in der Republikstunde gelegenen, von der Stadt zur Verfügung gestellten kleinen Hause, ein Treppenaufgang im zweiten Stockwerk mit Eisenmatten abgedeckt. Man ließ während des Besuchs die Eisenmatten abdecken, ohne dass dadurch die vom Feuer glühenden Scheiben verunreinigt wurden. — Der Reichsanwalt Leo Friedländer wurde heute wegen Unterschlagung von ihm zum Anwalt von Wertheim verurtheilt und zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Berlin. Der Nachfolger des Generalmajors v. Schlieben ist Generalstabsoberst Graf Wittmann v. Eckardt.

Köln. Der Kölner Arbeiterverband hat eine von sämtlichen Verbänden der neuen Kölner Arbeitervereine unterzeichnete Eingabe an den Reichstag, welche mit der Bitte schließt, der Verlegung der verbündeten Regierungen bezüglich der zweijährigen Dienstzeit und der dadurch bedingten allgemeinen Wehrpflicht, die Zustimmung nicht zu verweigern.

Bremen. Auch im Wahlkreise Bismarck's nimmt die antisemitische Bewegung einen lebhaften Aufschwung; so wurde in Gesehunde in voriger Woche, nach einem Vortrag des Reichstagsabgeordneten v. Liebermann, ein antisemitischer Verein mit vielen Mitgliedern gegründet.

Düsseldorf. Am Sonntag verurtheilte ein Richter einen Ueberfall in dem Ubergangshaus von Düsseldorf, welches sich in der Ueberfallstrasse befindet. Er feuerte drei Revolverkugeln auf den Geschäftsinhaber ab, der gerade die Kasse des Ubergangshauses öffnete, erhielt aber von diesem einen tödtlichen Revolverbeschuss in den Kopf.

München. Das Lokalkomitee des landwirthschaftlichen Vereins zu Bayern beschloss eine Resolution gegen den Abschluss eines Zoll- und Handelsvertrages mit Russland.

Wien. Zwischen Bulgarien und der österreichischen Regierung wurde ein Vertrag abgeschlossen, binnen Jahresfrist 100,000 Magazinetwische an Bulgarien zu liefern.

Budapest. Hier hielten sich längere Zeit zwei französische Delegationen auf, die den aus dem Panamakanal bestimmten Artzen verweigern; kaum waren dieselben am Sonntag von hier abgereist, als Anton, von Eberberg kommend, hier eintraf, aber eben schnell wieder verwich.

Paris. Der „Matin“ bezeichnet das Gerücht, dass im Sinne des am vorgeschickten am nächsten Donnerstag in der Kammer stattfindenden Beratungen der Interpellation über die allgemeine Befreiung des Kabinetts, zwischen dem linken Centrum, der konstitutionellen Rechte und der antirepublikanischen Rechte Verhandlungen behufs eines gemeinschaftlichen Vorgehens schwebten. Die neue Coalition würde 250 Stimmen zählen. Für die Präsidialfunktion des zu bildenden neuen Kabinetts ist Cavallone in Aussicht genommen. — Der Präsident des Panamakanalgesellschafts gen. erneuert, wenn die Präsidialfunktion geleistet würde, dass eine neue, geldkräftige Gesellschaft aufstehe und die Arbeiten wieder aufnehmen; er bezweifle aber, dass sich derzeit in Frankreich Geld für das Unternehmen finde. Er deutete an, dass man sich auf eine nordamerikanische Gesellschaft das Erbe der französischen antworten würde.

Lissabon. Gutem Vernehmen nach ist der portugiesischen Regierung eine Note der deutschen Regierung zugegangen, in welcher für die ausländischen Gläubiger Portugals dieselbe Behandlung verlangt wird, welche für die portugiesischen Gläubiger besteht.

Petersburg. Im Gouvernemente Tiflis wurde ein Veronesung von 12 Häusern überfallen. Der Zug wurde zum Stehen gebracht. Die Häuser drangen in den Postwagen, tödteten drei Beamte, verwundeten einen vierten und raubten Geld- und Werthgegenstände in der Höhe von ca. 400,000 Rubel, worauf sie in die Wege führten.

Die Berliner Börse zeigte Anfangs die Steigerung fort, da man einen günstigen Abschluss der Dresdener Debatte erwartete; später schlug indes die Tendenz bebenlich um und die Course gingen unter den Stand vom Sonnabend zurück. Kohlenpreise durch Verdrängung hinsichtlich der neuartigen Kohlenbau-Beachtung ungünstig beeinflusst. Eisenbahnen und Schiffahrtssachen sowie fremde Renten gingen nach ihrem Beginn zurück. Im Cassa- sowie Wertheimspapieren ansehend: Dresdener Bank 240 höher. Privatdiskont 1 1/2 Prozent. Nachbörse matt. — Wetter: Schneefall, Westwindsturm.

Herrschreib- und Herrschreib-Berichte vom 13. Februar.

Berlin. Der Kaiser reist am Mittwoch Abend nach Wilhelmshafen ab. Aus der Residenz wird der Kaiser der grossherzoglich oldenburgischen Familie einen Besuch abstatten. — Der kaiserliche Militärbefehlshaber, Generalmajor v. Schlieben, wird, wie berichtet, Ende März seinen bisherigen Posten verlassen und an die Spitze einer Artillerie-Brigade treten. — Die Budgetkommission des Reichstages legte heute die Beratung des Militärbudgets fort. Zur Veranschaulichung und Unterstützung von Neubehauptungen wurden von der erforderlichen 1,400,000 Mk. mit 2,000,000 Mk. bewilligt; die weiteren 2 Millionen werden für den nächsten Post vorbehalten. Ebenso wurden statt der geforderten 5 Mill. zur Veranschaulichung der wichtigsten Reformen mit 2 1/2 Mill. bewilligt. In der Debatte wurde ferner der Militärbudget in Abrede gestellt, dass wesentliche Veränderungen der Uniform oder der Kopfbedeckung beabsichtigt seien. Mit Rücksicht auf das räumliche Verhalten erhalten die Helme Leberzüge, welche das Verachten befeuchten und sollen die Kopfbedeckung dunkel gezeichnet werden. Die Verwendung des Aluminiums habe sich bewährt. — Das Abgeordnetenhaus begann heute die Beratung des Militärbudgets. — Abg. Treuer (freil.) führte Beschwerde über die Aufrechterhaltung der Verordnungen des vorigen Kaiserthums über den Religionsunterricht der Dissidentenländer. Kultusminister Dr. Posse verteidigt die Massnahme. Die Dissidentenländer würden nur zur Theilnahme am Religionsunterricht in der Schule genöthigt, wenn nicht der Staat erbracht würde, dass sie ausserhalb der Schule geordneten Religionsunterricht erhalten. Eine Lehre, welche Gott leugnet, sei keine Religion. Soll die Entscheidung der Verwaltung von der Rechtsprechung nicht anerkannt werden, so werde er sich freilich fügen müssen. — Abg. Dr. Vangerhous und Ricker (freil.) erwiderten in der Gegenüberstellung der Dissidentenländer zum Religionsunterricht in der Schule einen Gewissenszwang, der mit der Verfassung nicht zu vereinbaren sei. — Abg. Dr. Friedberg (nat.-lib.) beantragte die Stellungnahme des Ministers zum juristischen Standpunkte aus. — Abg. Stöcker (kon.) verteidigte die Massnahme des Ministers, bedauerte aber, dass dieser sich lediglich dem Spruche der Gerichte unterwerfen will. — Abg. Jehr. v. Baderbach und Stöcker wünschten Erhebungen darüber, ob auch die jüdischen Kinder deutschen Religionsunterricht erhielten. — Auf eine Anfrage Ricker's über die Minister mit, dass über die in der Presse aufgetauchte Behauptung, dass in jüdischen Lehrbüchern das Christenthum geschmäht werde, Erhebungen angeordnet, aber noch nicht zum Abschluss gelangt seien. Das Ergebnis werde scheinbar öffentlich bekannt gemacht werden. — Abg. v. Jandzowski beschwerte sich über die Unterdrückung der polnischen Sprache. — Minister Posse erwiderte, es handle sich nicht um eine Unterdrückung der Polens, sondern um den Schutz der Deutschen, welche die Angehörigen seien. Schliesslich erhob sich eine Controverse zwischen Stöcker und Ricker über den „Judenpöbel“ des Dr. Eckart in München. Der von beiden konservativen Fraktionen eingebrachte Antrag zu der Petition gegen den deutsch-russischen Handelsvertrag, nicht dahin, das Abgeordnetenhaus wolle die Petition der Regierung zur Berücksichtigung übermitteln, dass diese im Bundesrathe dahin wirke, dass bei den bevorstehenden Handelsvertragsverhandlungen mit Russland im Anschluss an die Erfahrungen, welche Grund der Willkuren der Handelsverträge mit Oesterreich, Italien und der Schweiz gemacht worden sind, die Interessen von Landwirtschaft und Industrie ausser Acht gelassen werden.

Berlin. Ueber den Stand der Handelsvertragsverhandlungen mit Russland wird mitgeteilt, dass jetzt die diesseitigen Forderungen festgesetzt und nach Petersburg übermittelt sind. Es ist abzuwarten, welche Aufnahme sie dort finden werden. — Die Vorkommissionen sind heute oder morgen die Berechnung von Sachverständigen schliessen. Es sind jetzt Sachverständige aus dem Kaiserreich der verschiedenen Richtungen gebort worden. Nach beendeten Berechnungen wird das Material gesichtet

und als Unterlage für endgültige Beschlüsse der Commission zur Benutzung kommen, um dann dem Reichsanwalt zur weiteren Förderung unterbreitet zu werden. — Bei den Verhandlungen, die in den letzten Tagen hier vorgenommen wurden, war in einem in der Republikstunde gelegenen, von der Stadt zur Verfügung gestellten kleinen Hause, ein Treppenaufgang im zweiten Stockwerk mit Eisenmatten abgedeckt. Man ließ während des Besuchs die Eisenmatten abdecken, ohne dass dadurch die vom Feuer glühenden Scheiben verunreinigt wurden. — Der Reichsanwalt Leo Friedländer wurde heute wegen Unterschlagung von ihm zum Anwalt von Wertheim verurtheilt und zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Berlin. Der Nachfolger des Generalmajors v. Schlieben ist Generalstabsoberst Graf Wittmann v. Eckardt.

Köln. Der Kölner Arbeiterverband hat eine von sämtlichen Verbänden der neuen Kölner Arbeitervereine unterzeichnete Eingabe an den Reichstag, welche mit der Bitte schließt, der Verlegung der verbündeten Regierungen bezüglich der zweijährigen Dienstzeit und der dadurch bedingten allgemeinen Wehrpflicht, die Zustimmung nicht zu verweigern.

Bremen. Auch im Wahlkreise Bismarck's nimmt die antisemitische Bewegung einen lebhaften Aufschwung; so wurde in Gesehunde in voriger Woche, nach einem Vortrag des Reichstagsabgeordneten v. Liebermann, ein antisemitischer Verein mit vielen Mitgliedern gegründet.

Düsseldorf. Am Sonntag verurtheilte ein Richter einen Ueberfall in dem Ubergangshaus von Düsseldorf, welches sich in der Ueberfallstrasse befindet. Er feuerte drei Revolverkugeln auf den Geschäftsinhaber ab, der gerade die Kasse des Ubergangshauses öffnete, erhielt aber von diesem einen tödtlichen Revolverbeschuss in den Kopf.

München. Das Lokalkomitee des landwirthschaftlichen Vereins zu Bayern beschloss eine Resolution gegen den Abschluss eines Zoll- und Handelsvertrages mit Russland.

Wien. Zwischen Bulgarien und der österreichischen Regierung wurde ein Vertrag abgeschlossen, binnen Jahresfrist 100,000 Magazinetwische an Bulgarien zu liefern.

Budapest. Hier hielten sich längere Zeit zwei französische Delegationen auf, die den aus dem Panamakanal bestimmten Artzen verweigern; kaum waren dieselben am Sonntag von hier abgereist, als Anton, von Eberberg kommend, hier eintraf, aber eben schnell wieder verwich.

Paris. Der „Matin“ bezeichnet das Gerücht, dass im Sinne des am vorgeschickten am nächsten Donnerstag in der Kammer stattfindenden Beratungen der Interpellation über die allgemeine Befreiung des Kabinetts, zwischen dem linken Centrum, der konstitutionellen Rechte und der antirepublikanischen Rechte Verhandlungen behufs eines gemeinschaftlichen Vorgehens schwebten. Die neue Coalition würde 250 Stimmen zählen. Für die Präsidialfunktion des zu bildenden neuen Kabinetts ist Cavallone in Aussicht genommen. — Der Präsident des Panamakanalgesellschafts gen. erneuert, wenn die Präsidialfunktion geleistet würde, dass eine neue, geldkräftige Gesellschaft aufstehe und die Arbeiten wieder aufnehmen; er bezweifle aber, dass sich derzeit in Frankreich Geld für das Unternehmen finde. Er deutete an, dass man sich auf eine nordamerikanische Gesellschaft das Erbe der französischen antworten würde.

Lissabon. Gutem Vernehmen nach ist der portugiesischen Regierung eine Note der deutschen Regierung zugegangen, in welcher für die ausländischen Gläubiger Portugals dieselbe Behandlung verlangt wird, welche für die portugiesischen Gläubiger besteht.

Petersburg. Im Gouvernemente Tiflis wurde ein Veronesung von 12 Häusern überfallen. Der Zug wurde zum Stehen gebracht. Die Häuser drangen in den Postwagen, tödteten drei Beamte, verwundeten einen vierten und raubten Geld- und Werthgegenstände in der Höhe von ca. 400,000 Rubel, worauf sie in die Wege führten.

Die Berliner Börse zeigte Anfangs die Steigerung fort, da man einen günstigen Abschluss der Dresdener Debatte erwartete; später schlug indes die Tendenz bebenlich um und die Course gingen unter den Stand vom Sonnabend zurück. Kohlenpreise durch Verdrängung hinsichtlich der neuartigen Kohlenbau-Beachtung ungünstig beeinflusst. Eisenbahnen und Schiffahrtssachen sowie fremde Renten gingen nach ihrem Beginn zurück. Im Cassa- sowie Wertheimspapieren ansehend: Dresdener Bank 240 höher. Privatdiskont 1 1/2 Prozent. Nachbörse matt. — Wetter: Schneefall, Westwindsturm.

Der augenblickliche Stand der Militärvorlage wird gekennzeichnet einerseits durch das Verhalten des Centrums in seiner stark oppositionellen Haltung, andererseits durch die erneuten Drohungen der offiziellen Presse mit der Reichstagsauflösung. Die „Germania“ versichert in ihrem letzten Artikel über die Militärvorlage, dass die streng sachliche Haltung die einzig richtige sei, dass die Vorlage nicht dem so ut des verfallen dürfe, dass sie an sich und aus sich bedingt werden müsse. Weiter hebt das ultramontane Organ hervor, dass die sachliche Haltung der ganzen Centrumpresse mit der Stellung der Fraktion übereinstimme. Dieser obstinaten Haltung gegenüber befehligen die Offiziellen einer schärferen Tonart. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ redete von einer „Volksabstimmung“. Was damit gemeint ist, beweist eine andere offizielle Anstalt, wonach man in „maßgebenden Kreisen“ der Meinung zuneige, es werde binnen kurzer Zeit zur Auflösung des Reichstages kommen. Ein anderer Offizieller betont, dass an einen Rückzug der Regierung nicht zu denken sei. Die Militärvorlage stehe ihr so hoch, dass sie sich nicht bedenken könne, die Olie zu nehmen, wo sie sie findet. Zugleich wird zugegeben, dass gelegentlich Besprechungen mit einzelnen Angehörigen der Centrumpartei stattgefunden haben. Aber man täusche sich an den leitenden Stellen nicht darüber, wie die Dinge in Wirklichkeit innerhalb des Centrums stehen. Herr von Quene und die konservativen Mitglieder der Partei hätten ihren Einfluss mehr und mehr verloren, die Leitung sei fast ganz in die Hände der demokratischen Richtung übergegangen. Ein Aufhalten dieser Bewegung sei kaum mehr möglich und ein Nachlaufen für die Regierung absolut ausgeschlossen. Die offiziellen Auslassungen pflegen sich in den seltensten Fällen mit den letzten Absichten der Regierung und deren entscheidenden Entschlüssen zu decken. Mit den Drohungen will man vielleicht nur bewussten, was irgend noch von der Opposition zugestanden werden kann. Es wird versichert, dass der Reichsanwalt vor Abschluss der ersten Lesung in der Militärkommission in keinem Falle Erklärungen über Abänderungsvorschläge zur Militärvorlage abgeben wird. Darnach

Es erhielten: den Königl. preussischen Rathen Adler-Orden 1. Klasse: der Hauptmann und verlässliche Adjutant Sr. Königl. Hebel des Prinzen Johann Georg v. Hanga; der Königl. preussischen Kronenorden 1. Klasse: Generaladjutant, Generalleutnant Joh. v. Hohenberg; denselben Orden 2. Klasse:

(Geboren: in D: Ein Sohn: D. Rudolph, Schneider 31. A. H. Nische, Goldschläger 20. C. H. Nager, Zettler 31. B. ...)

aus Reuglitz 5. Mechaniker R. G. P. Dreher & Kaiser 7. H. Weidner 5. 7. Sattler R. G. Meier 5. 7. 8. ...

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens ... Erwin Bienert und Frau Ida geb. Suckert.

Todes-Anzeige. Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber Sohn und Bruder Paul in seinem 16. Lebensjahre ...

Die schwergeprüfte Familie Mäser in Niekten. Nur hierdurch Freunden und theilnehmenden Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass meine liebe gute Frau

Johanne Sophie geb. Metzler am 11. Februar Abends 8 Uhr nach kurzem Krankheitslager sanft entschlafen ist.

Albin Hientzsch, Oberlehrer, ungleich im Namen der Kinder. Mittwoch 12 Uhr Feiertagsfeier im Hause, dann Begräbnis nach St. Johanna.

Herrmann Cögel, Cantor emer., Ritter des Albrechtsordens 2. Cl., am Sonntag Morgen 9 Uhr im 72. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Bautechniker Paul Angermann, im 22. Lebensjahre. Am stillen Veilich bitten. Dresden, den 12. Februar 1893.

Heinrich Wilhelm Theodor Teichmann, hies. Vocomotivführer der R. S. Staats-Eisenbahnen, gestern Mittag 12 Uhr nach langem, schwerem Leiden im 65. Lebensjahre sanft verchieden ist.

Gottlieb Belger, ehemaliger Schankwirth. Die trauernden Hinterlassenen. Tiefbetrübt von dem vielen Beweisen der Liebe und Theilnahme, die uns beim Beimgange unseres unvergesslichen lieben Gatten u. Vaters ...

aufrichtigsten Dank. Dresden, den 13. Februar 1893. Die trauernde Familie Rich. Bertram.

Friedrich Franz Lau, logen wir unsern tiefgefühltesten innigsten Dank. Insbesondere den Herren Directoren der Dresdener ...

Herrn Carl Gottfried Mittag, sage ich hiermit seinem Prinzipal, Herrn D. Böhm, sowie Frau berrn Ludw. und ihren Angehörigen meinen herzlichsten Dank für ihre Theilnahme ...

Carola Kocksch geb. Baum Friedrich Hilmes e. i. a. B. Margarethe Fritsch Rudolf Schöneberg Verlobte. Dresden, Witten, Februar 1893.

Gretchen Greiner, Bruno Behrens, Verlobte. Dresden, Leipzig, 13. Februar 1893.

Gesucht wird eine Frau in der Größe von 2-2 1/2 Mtr. lang. Off. bitte u. F. U. 273 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Herzlichsten Dank für die freundliche Theilnahme sowohl in der Krankheit als auch beim Beimgange meiner lieben Frau Elisabeth Oettrich Heintze.

Therese Haden geb. Arnold nach langem Leiden dem hohen Alter ...

Goldener Armreifen am 21. Februar ...

1 gold. Nlemmer in der Richtung vom Kopsitz durch ...

Ernst Zscheile, Dresden, Seestraße. Gefirndet 1872.

Möbelwagen ein; fuche Rückfracht nach Hamburg oder nach dem Norden.



Hochartige Nähmaschinen mit Fussbank empfiehlt H. Grossmann, Nähmaschinen-Fabrik 5 Waisenhausstrasse 5.



Lederschuhwerk mit Holzsohlen für Erwachsene und Kinder.

Ernst Zscheile, Dresden, Seestraße. Gefirndet 1872.

Möbelwagen ein; fuche Rückfracht nach Hamburg oder nach dem Norden.

Möbelwagen ein; fuche Rückfracht nach Hamburg oder nach dem Norden.

Möbelwagen ein; fuche Rückfracht nach Hamburg oder nach dem Norden.

Dresdner Nachrichten. Seite 1. Dienstag, 14. Febr. 1893.

Königl. Zwingerteich.
 Heute bei günstiger Bitterung gr. Militärconcert.
 Anfang 2 Uhr.
Abends Petersburger Nacht
 mit großem Militär-Concert.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Westendhölzchen
 Pferdeh. Postplatz. Planen. End-Station.
 Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier
Grosse Ballmusik
 von der Garde-Regiment-Kapelle
 In dem vom Wastenberg prachtvoll
 dekorierten Sälen. **Anfang 7 Uhr.**
 Mit vorzüglichem Spiel und Gesängen bestens aufwartend,
 ladet freundlich ein
H. Pfütze.

Gebler's Wald-Villa Traugau.
 Heute zu Fastnacht
Tänzen mit Contre.
 Anfang 7 Uhr.
 Cumbudverbindung von Bierbahn Weiden.

Ballmusik.
 Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
 Ballhaus, Vaunderstraße.
 Stadt Bremen, Weisigerstraße 42.
 Colosseum, Altmühlstraße.
 Diana-Saal (kleiner Saal), Jagdweg.
 Deutsche National-Säle, Blumenstraße.
 Odium, Carusstraße.
 Orpheum, Rautenstraße.
 Reichshallen, Palmstraße.
 Schützenhaus, Windmühlentstraße.
 Stadtpark, große Weitenstraße.
 Tonhalle, Glacisstraße.
 Heute von 6-9 Uhr Tanzverein.

Gasthaus „Wilder Mann.“
 Heute zur Fastnachtsfeier Tanzveranstaltungen.
 Anfang 6 Uhr. Hochachtungsvoll A. Reek.

Gasthof Großschadowitz.
 Heute zur Fastnachtsfeier von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik
 mit großen Cotillonstücken.
 wofern ergebenst einladet
Theodor Lorenz.

Gasthof Alt-Colditz.
 Heute zur Fastnachtsfeier **Ballmusik.**
 Um 10 Uhr Cotillon. Achtungsvoll S. Ribbenhahn.

Gasthof zum Erbgericht, Niederpoyritz.
 Heute Dienstag zur Fastnacht
grosser Kappenball.
 Um zahlreichen Besuch bitten
Nich. Knobloch.

Brabanter Hof.
 Heute zur Fastnacht **Ballmusik.**
 Abends 10 Uhr große Pfannkuchen-Polonaise (gratis).
 Achtungsvoll **A. Graul.**

Gasthof Pieschen.
 Hafenstraße 40 (Schrägüber der Kirche).
 Zu mehrem am **Donnerstag den 16. Februar** stattfindenden
Abendessen à la carte
 erlaube mir hierdurch alle meine werthen Gäste, Freunde und Bekannten ganz ergebenst einzuladen.
 Hochachtungsvoll **H. Schäfer.**

Pfannkuchen.
 Heute und morgen von früh bis Abends ununterbrochen
 warm, mit allen Arten feiner Füllungen,
 das Dutzend 60 Pf. und 100 Pf.,
Ananas-Pfannkuchen, Stück 15 Pf.,
Punsch-Pfannkuchen, Stück 10 Pf.
 empfiehlt die
Conditorei E. Sauerlich,
 König Johannstraße 17.

Pfannkuchen.
 Empfehle heute ununterbrochen frische u. Pfannkuchen verschiedener feinsten Füllungen.
 Stück 6 Pf., Duzend 60 Pf. — Stück 10 Pf., Duzend 1 Mt.
Franz Große, Freiburgerplatz 27.

Grill Room
 nur Wildbratenstraße 11 nur.
 Schenkwürdigkeit einsig in der Residenz.
Rendez-vous
 aller Fremden u. Einheimischen.
 Musikalische Abendunterhaltung. Eintritt frei.
Verst. Aktien f. a. G. Ein Foxterrier, schön gezeichnet, sehr flug u. wach, ganz billig, u. v. Falkenstr. 13, 4.
Schnitzstraße 19, Ob. 1. recht.

Auction. Donnerstag d. 14. Februar Vorm. u. 10 Uhr an gelangt in hiesiger Residenz, Königl. 14. in den Räumen des alten Realgymnasiums das darselbst verbliebene
Schul-Juventar,
 dabei 101 Stück Schultafeln mit Bänken, 35 Stück große Wand-Ausweiseteln mit Kasten, diverse u. dergl. mit Stativ, 8 Stück Rechnungen-Ausweiseteln, Schreibpulte, Notbücher, Bücher, Kinetiken u. dergl., Schränke, Papierkasten, 24 Stängelampfen, Leuchter, 43 Rohrstühle, altes Eisenzeug u. v. zur Versteigerung.
W. Schulze, Notar-auctionator u. beauf. Taxator.

PATENTE
 erfinden und verwerten
H. & W. Pataky
 Prag, Berlin NW., Hamburg, Delmeidgasse 7, Unterstraße 25, Großer Buchst. 13.
 anerkt. Bedeutendstes Patentbureau Deutschlands, beschäftigt 115 Bureaubeamte, Spezialisten f. techn. Fächer, ca. 300 eigene Vertreter für Patent-Verwertung. Mit ca. 1 1/2 Millionen Mark Patente bereits verwertet. Permanente Ausstellung patentierter Neuheiten in der **Schönholzer-Galerie.**
 Prima-Referenzen. Ausführliche Broschüren gratis und franco. Vertreter: **Hönsch & Tiesler,** Dresden.

München. Amalienstraße 94. Graf Lerchenfeld-Palais.
Schöne Töchter-Schule mit Pensionat.
 Grundle. wissenschaftl. Unterricht, Franz u. engl. Conversation, wissenschaftl. Vertiefung, Musik, f. Hausfrauen. Gute Referenzen. Prospekte d. d. Vorleser.
Hermine Hagen.

1000 Fernsprecher 1000.
Nur Geflügel. Kein Wild.
August Zschöckel,
 16 Webergasse 16.
 Geflügelhandlung, seit 1852 bestehend, empfiehlt seine fortgeschrittenen Bezüge frischer
Fasane,
 feist und stark, garantiert junge Thiere.
Birkhühner, Haselhühner,
 nur ausgesucht beste Qualität russischer Provenienz. In einigen Tagen eintrifft und absond. regelmäßig zu haben.
Feiste frische
Waldschneepfen, franz. Wachteln, Krammetsvögel.
 Von zahmen Geflügel sind acmaite
Puten, Kapane, Gänse, Enten, Perlhühner, Tauben, Poularden
 (franz. u. feher.) u. v. in größter Auswahl zu haben.
 Direkter Bezug sämtlicher Artikel. Pünktlicher Versand nach auswärts und allen Theilen der Stadt.
August Zschöckel,
 16 Webergasse 16.

Grundstücks-Verkauf.
 Nachdem für das den Erben des Fleischereibesitzer Carl Heinrich Jäppelt hier gehörige, auf 701 1/2 des Grund- und Hypothekensuchs für das vormalige hiesige Municipalstadgericht eingetragene, unter Nr. 25 der dieigenen Notenstrasse gelegene **Dausarundstück,** in welchem die Fleischerei betrieben wird, bis jetzt ein Kaufpreis von 80000 Mk. geboten worden ist, werden diejenigen, welche dieses Grundstück um einen höheren Preis zu kaufen geneigt sind, auf Antrag der Beteiligten aufzufordert, ihre Gebote schriftlich oder zu Protokoll bei dem unterzeichneten, ihre Gebote schriftlich oder zu Protokoll bei dem unterzeichneten, königlichen Amtsgericht, Vorbringerstraße Nr. 1, I. rechts, und längstens bis zum 25. dieses Monats anzubringen. Details und auch die Verkaufsbedingungen zu erlangen.
Königliches Amtsgericht Dresden, Abth. IIIa. A.,
 den 9. Februar 1893.
Bermann.

Kostüm-Photographien
 liefern wir während der Ball-Saison zu ermäßigtem Preise.
Klinkhardt & Eyssen,
 26 Pragerstraße 26, 16 Bautznerstraße 16.
Imprägnirte Stiefelsohlen,
 sicherster Schutz gegen Nässe und Kälte der Füße, absolut wasserdicht, dabei haltbarer als gewöhnliche Sohlen, das Paar 60 Pf., 75 Pf., 1 Mt. und 1 1/2 Mt. (auftrageln 60-80 Pf.). Nur Kleinverkauf **Bismarckstraße 7-9, part.**

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.
 Das Bahngelände Chemnitzstraße Nr. 5, sammt allen Ein- und Ausbauten, soll am **Abbruch** verkauft werden. Der Abbruch hat am 2. April d. J. zu beginnen und mag bis zum 10. Juni 1893 beendet sein; die Schuttmassen können am Abbruchort verbleiben.
 Preisangebote sind bis zum
1. März d. J.
 beim unterzeichneten Bureau, Reichstraße Nr. 21, I. einzubringen, wobei auch die Kaufbedingungen eingehender werden können. Besichtigung der Kaufgegenstände kann, nach vorgangiger Meldung im Sektionsbureau, stattfinden.
 Dresden, am 13. Februar 1893.
Königliches Sektionsbureau II.

Höchste Neuheit für Raucher! Silberweisse Aluminium-Pfeife ohne Holz!
 Nr. 5192 vom Patent-Amt geschützt. Unübertreffbar! Ohne Konkurrenz!
 Keine Reinigung mehr. Kein Brand auf der Zunge. Räucher-Rauch und höchster Wohlgeschmack. Jederzeit, selbst in schädlichen Lagen. Unverwundlich dauerhaft, elegantes Aussehen.
 Jeder Raucher behält die genannten Vorteile.
 Nicht theurer wie bisherige Pfeifen.
 Allein-Verkauf bei **Max Arnold,** Hauptausführung Nr. 51.

Literarische Arbeiten,
 die eine höh. wissenschaftl. Bildung, glanz. schone Stilistik oder langjährige redactionelle Erfahrung voraussetzen, sowie Übersetzungen, Redactionen, Anzeigen, Anträge u. dergl. besorgt
Dr. Lauze, jetzt Marienstraße 15. Telefon 471.

Ein nicht zu unterschätzender Vortheil dürfte wohl die Fußbekleidung für jede Saisonhaltung sein, wenn man bedenkt, wie viel Krankheiten durch befeuchtete Schuhe, durch Erkältung und Entzündung der Füße entstehen. Die Schuhreparatur ist gerade bei Winter, welcher vom Schuhmacher her, ja fast immer vernachlässigt, der Kunde von einem Zuge zum andern vertrieben wird, und der Meister die Neuankömmlinge vorzieht. Vor 2 Jahren gründete ich auf hiesiger Friedrichstraße Nr. 18 eine Anstalt für nur derartige Fußbekleidung, ich vom Lager und Werkstatt ab, um in der Lage zu sein, jeden Auftrag in einigen Stunden, meistens jedoch in einem Tage erledigen zu können. Das Resultat, Sauberkeit und Preis ansehnlich, dürfen diese durch die vielen Aufträge, 60-70 Paar, die jeden Tag zur Erledigung kommen, beweisen sein. Da ich von vielen meiner Kunden, die sich über meine Einrichtung freuen, ausgezeichnet wurde, dies müsse noch weiteren Kreisen bekannt werden, lege ich mich bewußt, dies zu thun mit der Bitte, von meiner Anstalt recht oft Gebrauch zu machen.
Erste Dresdner Schnell-Schuh-Reparatur-Anstalt
Johann Schnelder
 Trompeterstraße 18.

Brauerei-Verkauf.
 Die Brauerei zu Blattersleben, zwischen Großenhain und Weichen, in guter Lage gelegen, mit ansehnlichem gutem Wasser, in gutem baulichem Stande befindlichen geräumlichen Geleise, hiesigem Areal zur Auflegung von Banlichkeitsbahnen versehen, sammt vollständigem Inventar ist preiswerth zu verkaufen. Interessenten wollen sich bis 28. Februar d. J. wenden an
Rechtsanwalt W. Kretschmar
 in Großenhain.

Land-Honig.
 frisch ausgepresst, garantiert rein, 5 Pfund mit 60 Pf., bei
J. W. Koellner, Neumarkt Nr. 2, neben Hotel Berlin.
Freibergerstraße 21
 sind Fabrik-Räume im Parterre für 1000 Mk. per 1. April zu vermieten. Näheres **Reichstraße 37**

Regenmäntel,
 Frühjahrs-Neuheiten, werden eingetroffen, geschmackvolle Schnitt und mit vorzügliche Stoffe, sehr billig.
Winter-Jackets
 jetzt noch um zu räumen, um kaum die Hälfte des Fabrikpreises.
Regenmäntel,
 zurückgeliefert, außerordentlich billig, leben von 5 Mk. an
Frau Günzburger,
 22, I. Altmühlstr. 22, I., kein Laden, nächst d. Post u. Weinstra.

Feinste Gemüse-Conserven,
 2 Pfd. Zerkleinerte Schnittbohnen 40 Pf.
 3 Pfd. Zerkleinerte Schnittbohnen 50 Pf.
 1 Pfd. Zerkleinerte Schnittbohnen 30 Pf.
 2 Pfd. Zerkleinerte Schnittbohnen 50 Pf.
 1 Pfd. Zerkleinerte Schnittbohnen 30 Pf.
 2 Pfd. Zerkleinerte Schnittbohnen 50 Pf.
früchte in Zucker:
 2 Pfd. Erdbeeren 120 Pf.
 2 Pfd. Kirschen 95 Pf.
 2 Pfd. Himbeeren 95 Pf.
 1 Pfd. Kirschen 50 Pf.
 1 Pfd. Himbeeren 50 Pf.
 1 Pfd. Stachelbeeren 50 Pf.
 noch nie dagewesener Preis, empfiehlt
Richard Frackmann,
 Trompeterstr. 1, alte Nr. 20.

Eine Rollmaschine
 für Zerstosser, 160 Ctm. Walzenbreite, Handbetrieb, zu verkaufen.
Edmund Pösch, Bismarckstr. 1.
Drehbank in Coalte, wenig gebraucht, Schleifstein, Schmiedeeisen, Tisch, Aufbett, auch in Eisenstube ver. preiswerth z. ver. Abt. unter **G. S. 052**
„Jubiläumant“ Dresden.

Winke! Discret! Auszeichnen!
 Gegen 1 Mt. Warten Buch **„Ueber d. Ehe“**
 von **Simon's** Buchhandlung, Chemnitz.
 Feinste Tafelbutter ver. in 8 Pfd. u. 10 Pfd. Netto 8 Mt. Netto 10 Mt. Gutes, reichhaltig, Rollenbutter bei **Stören 1.**

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 15. Seite 7. Dienstag 14. Febr. 1893

Gewerbehaus.

Heute zum Fastnachts-Dienstag
Humoristisches Concert

vom Musikalischen Musikdirektor
A. Trenkler

mit seiner aus 48 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle
unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn
Merke.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Vorverkaufsorten: 6 Markt 3 Markt an der Kasse. Einzel-
Rarten zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Victorien Saloon

Auftritt der Athleten u. Ringkämpfer Gebr. Köttemeyer, gen.
Abs und Canon.

(Carl Köttemeyer, 16 Jahre alt, 21 Zoll hoch, 15 Pfund
schwer u. Franz H., 18 J. alt, 27 Zoll hoch, 21 Pfund schwer, u. H.)
Großer Ringkampf zwischen

Abs und Canon,
ferner Herr **Carl Maxstadt**,

Belandungsrecht mit neuen Sorten, Gouache u. s. w.
Frl. Eugenie Dalma, Codium-Soubrette.

Troupe Leopard, 4 Personen, neues amüsantes Programm mit der
singenden Luftsee „Selina“.

Luigi Dell'Orto, Instrumentalist **A. Spadoni**, Violoncello-
Concertist **Frères Tacchi**, drei Violoncellen u. Violone- u.
Glocken-Insulation, **Miss Evelyn** und **Georges**, elektrische
Demonstrationen, und **3 Schwestern Neumann**, Wiener
Belandungs-Trio.

Coffinöffnung u. Erbsen 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **H. Thieme.**
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an

Grosses Frei-Concert,
ausgeführt vom **Rudolfheimer Flaker-Quartett.**

Original! Direkt aus Neapel!
Otto Scharfe's Etablissement
Pirnaischer Platz
(1. Manas).

Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier
Grosses Concert

der auf meine Veranlassung und für meine
Rechnung direkt aus Neapel gekommenen
echt italienischen Virtuosen-Gesellschaft
Compagnie Bella Napoli.

8 Personen in neapolitanischer Art. Die besten
Tänzer und vortrefflichste Musiker. Neues und
überwältigendes Programm alle bis jetzt von ähnlichen Kapellen
am hiesigen Orte geborenen Leistungen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Grand success! Sensationell!
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**
Morgen Mittwoch 2 große Concerte.

Münchener Hof
Königsplatz 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.
Tel. III. 3495. Gegenüber dem Königl. Standesamt.

Italienisches Gesangs-Concert.
Empfehle freundliche Zimmer mit bequemen Betten von 1,25
bis 2 Mark mit Concert-Sitzort.

Braunke-Wüller's
Krenstr. 11. Concerthaus. Krenstr. 11.

Nur auf kurze Zeit!
Heute grosses Concert

von der in allen Städten mit sensationellen Umlage begleitet
gemeinsam feierten **Damen-Marinakapelle**
„Jung Deutschland zur See“,
„Cynthia in ihrer Art.“ „Cynthia in ihrer Art.“
Direction: Kapellmeister **H. Lo-schien.**
Wochenende Anfang 8 Uhr. Sonntag Anf. 4 Uhr. Ende 11 Uhr
Hochachtungsvoll **Braunke-Wüller.**
NB. Jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 4 Uhr
an großes Pflanzfest (Specialität), verbunden mit großem
Extra-Act-Concert.

Frei! Restaurant Frei!
zur „Stillen Musik“

Bautznerstrasse.
Heute zur Fastnachtsfeier

Grosses Extra-Concert
der **Wiener Damenkapelle.**

Direction: Herr **Leovold Zient.**
Sensationelle Ueberrraschung.

Empfehle ff. Plinzen und selbstgebackene Pfannkuchen.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Oscar Wüller.**

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Heute und morgen zur Fastnachtsfeier
Grosses Concert

der **Rohweiner Sängergesellschaft**
Oscar Junghänel.

Nach dem Concert **Ball.**
Hochachtungsvoll **G. Reising.**

Freitag, den 17. Februar, Abends 8 Uhr
im Gewerbehaussaale

Populaires Concert

vom
Dresdner Männergesangsverein.

Direction: Herr Kgl. Musikdirektor **Hugo Jüngel**,
unter Mitwirkung der **Gewerbehauskapelle**
(Direction: Herr Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**).

Billets im Vorverkauf à Mk. 1 sind durch die Kgl. Hof-
Musikbuchhandlungen von **F. Ries** (Kaufhaus) u. **Ad. Brauer**
(F. Thieme) zu haben.

Pädagogische Musikschule,

Struvestrasse 31, part.
Freitag Nachmittags 4 Uhr
Musikalische Aufführung.

1. Symphonie für kleines Orchester von **Rubin.** 2. Polonaise
für Cello von **Chopin.** 3. Variationen für Violine von **Beethoven.**
4. Arien-Quintett von **Schubert.**

Neumann's Concerthaus,

8 Schöffersstrasse 8.
Heute gr. Fastnachtsfeier, verbunden mit
großem humoristischem

Extra-Concert.

Direction: Herr **Curt Krause.**
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Hochachtung **G. v. Sinae.**

Achtung.

Heute zur Fastnacht
musikalische Unterhaltung.

Nur edle Biere und gute Küche wie bekannt.
Lade ergelent ein.

Bernhard Kunze.
Gasthaus Bischofswerda,
Rafersstrasse 11.

Die Weingrosshandlung

vom
G. T. Pflüg jr., Dresden

(Inhaber: **H. G. Dorn**),
seit 1871 Walpurgisstrasse 3.

befindet sich von jetzt ab nur
Moritzstrasse 1, part.

(früheres Hotel de Saxe).
Fernsprecher: Amt III, No. 3370.

Feen-Palast.

Heute zur Fastnachtsfeier
gr. humoristisches Concert.

Anfang 1 Uhr. Ende 11 Uhr.
Telephon 105. Hochachtungsvoll **Richard Krause.**

Neustädter „Société“.

Heute zur Fastnachtsfeier
concertirt von 4 bis 11 Uhr Abends eine neue
Carnevals-Kapelle.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Welt-Restaurant

Société.

Heute zwei große
Benefiz- und Abschieds-
Vorstellungen

der unübertroffenen
Gedächtniss- u. Zauberkünstler
Fly u. Slate.

In diesen Vorstellungen werden die Künstler ihre Glanznummern
zur Aufführung bringen und dem Publikum eine genussreiche
Unterhaltung bieten.
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Fritz Krüger.

Jenny John's

Wein- und Frühstück-Stube,
Galeriestrasse 3, 1.

empfehle täglich **keines Frühstück.**
Weine billig und vorzüglich von feinen und feinsten Firmen.
Angenehmer Aufenthalt.



Panorama International,
Nartenstraße 20, I. (3. Stock),
geöffnet von 10 bis gegen 10 Abends.
Diese Woche höchst lehrreich!
Eine Wanderung durch
Egypten
mit Truppen-Ankunft bei Eröffnung vom Suez-Kanal.

Unter dem Protektorat
Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen,

Heute

Grosse Geflügel-Ausstellung

in den
Sälen der Philharmonie,
Ferdinandstrasse 4.

Geöffnet von früh 9 bis Abends 7 Uhr.
Dresdner Geflügelzüchter-Verein.
Abt. Lelpert, Vorsitzender.

Musstellung

der Schülerinnen-Arbeiten der
Haushaltungs- und Industrie-Schule,
Dresden-Neustadt, Kaiserstr. 5, II.

von 4-6 Uhr der Theatervorstrasse.
Sonntag den 19. bis mit Dienstag den 21. Februar.
Eintritt frei.

Anfang 10 Uhr beginnt ein neuer Kursus. Der Unterricht umfasst:
Kochen, Waschen, Plätten, Stimmerreinigen, Schnittzeichnen,
Schneiden, Wäschekleiden, Maschinen- und Handnähen, Buch-
machen, Kunstschreiben, Gemeinunterricht, Buchführung, Jäh-
licher Preis: 700 Mark. Musik und Sprachen extra.
Zweck: zu besuchen durch die Vorlehrerin **A. Schoel.**

Welt-Panorama

im Restaurant „Germania“, Albrechtsstrasse 41.
Neueste Aufnahmen von 1892.

Ungarn, die hohe Tatra und Prag,
sowie Ansichten aus dem heiligen Lande.

„Prometheus“

= Naturwissenschaftliches Panorama =

56 Pragerstrasse I.
9 Uhr Vm. bis 7 Uhr Abds.
Eintrittspreis: 1 Mk. — Kinder 0,75 Mk.

Bund der Landwirthe.

Jeder Landwirt, ohne Rücksicht auf die Größe seiner Wirt-
schaft, dem die Ausbreitung seines Standes am Herzen liegen, wird
erwünscht, an der **Veranstaltung am Sonnabend den 18. Februar**
Nachmittags 3 Uhr im Saale der **Brauerei Tivoli** in Berlin
teilzunehmen.
(Alle Karten sind freundlich erucht, diese Aufforderung nach-
zudrucken.)

Tivoli.

Heute zur Fastnacht
humoristisches
Extra-Concert.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **G. Bötcher.**

Café Kaiserkrone,

Dresden-N., Hauptstr., Eingang Obergraben 2.
Heute
Grosses Fastnachts-Concert,

humor. Programm unter Vert. Leitung des Hrn. Musikdir. **Edwin**
Güntherstele **Biere und Weine.** Reichhaltige Speisenkarte.
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Frühgebäckene Pfannkuchen.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit Bonn. 10-12. Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Kollhardt** in Dresden.
Eine Bürgschaft für das Erhalten des Anzeigen an den vorgezeichneten
Tagen wird nicht gefordert.
Das heutige Blatt enthält einh. Börsen- u. Fremdenblatt 24 Seiten
und 1 Sonderbeilage über Gebr. F. und W. Willeh.

Original! Direkt aus Neapel!
 Otto Scharfe's Etablissement
 Pirnaischer Platz
 (1. Manas).
 Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier
 Grosses Concert
 der auf meine Veranlassung und für meine
 Rechnung direkt aus Neapel gekommenen
 echt italienischen Virtuosen-Gesellschaft
 Compagnie Bella Napoli.
 8 Personen in neapolitanischer Art. Die besten
 Tänzer und vortrefflichste Musiker. Neues und
 überwältigendes Programm alle bis jetzt von ähnlichen Kapellen
 am hiesigen Orte geborenen Leistungen.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Grand success! Sensationell!
 Hochachtungsvoll Otto Scharfe.
 Morgen Mittwoch 2 große Concerte.
 Original! Direkt aus Neapel!
 Otto Scharfe's Etablissement
 Pirnaischer Platz
 (1. Manas).
 Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier
 Grosses Concert
 der auf meine Veranlassung und für meine
 Rechnung direkt aus Neapel gekommenen
 echt italienischen Virtuosen-Gesellschaft
 Compagnie Bella Napoli.
 8 Personen in neapolitanischer Art. Die besten
 Tänzer und vortrefflichste Musiker. Neues und
 überwältigendes Programm alle bis jetzt von ähnlichen Kapellen
 am hiesigen Orte geborenen Leistungen.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Grand success! Sensationell!
 Hochachtungsvoll Otto Scharfe.
 Morgen Mittwoch 2 große Concerte.

Centiales und Sächsisches.

Die kgl. Deputation des Deutschen Juristentages wird am Freitag den 10. d. M. in Dresden zusammenzutreten, um über den Entwurf des bismarck'schen Juristentages zu verhandeln...

In dem vorerwähnten Erziehungs-Institute des Hrn. Dr. J. M. Schick, hier, Verastade 6, wurde am 10. Februar ein musikalischer Vortrag abgehalten, welcher die Thätigkeit des dortigen musikalischen Unterrichts in's beste Licht stellt...

In Verbindung mit der Information des 'Freiburger Blattes' von dem Verbot für die sächsischen Offiziere, sich an den Kriegen in Dresden zu betheiligen, nunmehr, sich an den 'Deutschen Sport' auf besserer Weise zu betheiligen...

Am Sonntag den 10. d. M. wurde am 10. d. M. Abends 8 Uhr die 'Freiburger Kaufmannschaft' ihren 5. Vortrag abgehalten, in welchem Herr Oberamtsrichter Scherz die Rede hielt über die 'Macht der Sitten'...

In der Nacht zum Sonntag entdeckte man in einem Grundstuck der Hauptstrasse fremde Personen, die demüthlich einen Diebstahl ausführen wollten. Es wurde sofort nach der Polizei gerufen...

In der Kunstbühnenfabrik von Carl Heinze und Cie. in Plauenische Straße 34/1, sind von heute bis morgen die für die Weltausstellung in Chicago bestimmten Möbel ausgestellt...

Die gestrige Verurteilung der Schwefelstädte Hohenstein und Cernitz ist als geschicklich zu betrachten. Der Vorsitzende des Amtsgerichts, hinsichtlich der wichtigen Punkte des Schwefelstaubs des Winkelfelds des Amtes zu erörtern, wurde ebenfalls abgelesen...

Die uns mitgetheilt wird, hätte am vorgestrigen Sonntag des Nachmittags die hiesige Polizei ein Menschchen gefangen. Drei durch den Polizeihauptmann und spanische Herren, deren einer ein Gewehrmann ist, fanden oberhalb der Kirchenbrücke fünf Knaben, welche sich mit den in dem Fall angeführten Knaben treibenden Geschäften beschäftigten...

Der Bezirksverwalter rechts der Elbe beauftragt Sonntag, den 19. d. M., in den Sälen des Rentkammer Casinos sein 21. Stiftungsfest, bestehend in Concert, Theater und Ball. Am Freitag, den 17. d. M., hält der Gelandegewinn 'Eichentranz' im Thierhof seinen Jahreshauptabend...

Der Damm der Sekundärbahn Dicksch-Strelitz war gestern infolge Hochwassers der Elbe in der Nähe des Bahnhofs Dicksch an mehreren Stellen unterbrochen, infolgedessen wurde Güterverkehr eingestellt...

Die Raubmord-Affäre bezüglich des Wäbdenbesitzer Müller in Alstadt bei Stolpen, der kürzlich Nacht in der Nähe seiner Wohnung von einem Unbekannten in den Kopf geschossen und dann beraubt worden sein sollte, hat nun sicherem Vernehmen nach endlich ihre Erledigung gefunden und zwar auf...

Er wurde der Prokure nach dem Dispositionen befreit werden. Der Zeuge versicherte, es sei ein äußerst schweres Stück Arbeit gewesen, den renitenten Menschen dazu zu machen, der sich an seinem Mantel festhalten und den Transport möglichst erschwert hätte...

Der Brandkatastrophe auf dem Neumarkt in Leipzig, bei welcher der Tod eine so schwere Ernte hielt, ist am Sonntagabend Abend auch noch das siebenste Opfer gefallen. Es handelte sich um den in der Nähe des Kaufmanns Hugo Bach, welcher, wie schon mitgetheilt worden ist, in jener Unglücksnacht im Schützenhaus Restaurant schwer verwundet und mit noch zwei anderen gleichfalls Verletzten nach dem Krankenhaus gebracht wurde...

Landgericht. Des Diebstahls und der Betrugsaufwand angefaßt, hatten sich gestern die Vorsteher Friedrich Seel aus Farnungsdorf und Friedrich Jauer aus Alten a. U., sowie der noch nicht 18 Jahre alte Schiffer Carl Weinhardt aus Alten vor der 5. Strafkammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Hörschler zu verantworten. Die Anklage vertrat Herr Staatsanwalt Dr. Gerhardt, als Verteidiger fungierte Herr Rechtsanwalt Dr. Graf...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Er wurde der Prokure nach dem Dispositionen befreit werden. Der Zeuge versicherte, es sei ein äußerst schweres Stück Arbeit gewesen, den renitenten Menschen dazu zu machen, der sich an seinem Mantel festhalten und den Transport möglichst erschwert hätte...

Der Brandkatastrophe auf dem Neumarkt in Leipzig, bei welcher der Tod eine so schwere Ernte hielt, ist am Sonntagabend Abend auch noch das siebenste Opfer gefallen. Es handelte sich um den in der Nähe des Kaufmanns Hugo Bach, welcher, wie schon mitgetheilt worden ist, in jener Unglücksnacht im Schützenhaus Restaurant schwer verwundet und mit noch zwei anderen gleichfalls Verletzten nach dem Krankenhaus gebracht wurde...

Landgericht. Des Diebstahls und der Betrugsaufwand angefaßt, hatten sich gestern die Vorsteher Friedrich Seel aus Farnungsdorf und Friedrich Jauer aus Alten a. U., sowie der noch nicht 18 Jahre alte Schiffer Carl Weinhardt aus Alten vor der 5. Strafkammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Hörschler zu verantworten. Die Anklage vertrat Herr Staatsanwalt Dr. Gerhardt, als Verteidiger fungierte Herr Rechtsanwalt Dr. Graf...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 13. Februar. Die Grundrenten der Reichsanleihe sind in Berlin am 13. Februar durch die Reichsanleihe...

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies. Columns include 'Börse', 'Volks- und Hauswirthschaft', and 'Technisches'.

Am 26. Januar kam der aus Bhladepka gebürtige Aeger und Säger Georg Walther Tobias Ketzer im 30. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin von Chemnitz hierher. Derselbe betrieb, nach Ödlich zu reisen, um dieselbe ihre Geländegüter zu produzieren. Vorher aber nahm Ketzer die Lebensverhältnisse Dresdens, namentlich die Schenkwirtschaft in Angemessenheit, wobei er mit einem farbigen Kollegen wacker zickte...

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and bank-related information.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and bank-related information.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Text block containing financial news, reports, and company announcements.

Bergfeller.

Heute Dienstag

Großer Fastnachts-Ball.

wobei die neuesten Tänze gespielt werden. Anfang 7 Uhr.
Abtunsgewell Edm. Dressler.

TIVOLI.

Heute Fastnacht öffentliche Ballmusik.
Von 6-9 Uhr Tanzverein. Abtunsgewell G. Vötter.
Gasthof goldene Weintraube
Niederlöbnitz.

Gasthof Stetzsch.

Heute am Fastnacht den 11. Februar. Hofbesitzer Ballmusik.
Abtunsgewell H. Bauer.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Abtunsgewell W. Baum. Anfang 7 Uhr.
Zweites unströbig schönster u. grösster Ballsaal.

Deutsche Reichskrone

Königsbrücker-Dr.-Bischofsweg.

Heute feiner öffentlicher Ball.

Sächs. Prinz, Striesen.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik.
Abtunsgewell F. Töpfer.

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik.
Abtunsgewell H. Naumann.

Stadt-Park.

19 Mr. Weichnerstrasse 19.
Heute zur Fastnachtfeier
Effektvoller

Kappenball.

Heute am Fastnacht
Abtunsgewell Julius Spiegler.

Schweizerhäuschen.

Heute in Fastnacht
Ballmusik.
Abtunsgewell L. Franke.

Bürger-Garten

Löbtau.

Heute zur Fastnacht von 6 Uhr an
Grosse Ballmusik.
Abtunsgewell F. W. Grimm.

Gambrinus-Brauerei.

Heute zur Fastnachtfeier
Grosser Ball.
Abtunsgewell Carl Erb-mehl.

ELDORADO.

Heute in Samstagsfeierlichkeit deforierter Namen
Großer Fastnachts-Ball.
Ein Abend in der Märchenwelt.

Heberatsungen. U. A.: Große Pfannkuchen-Genussung.
Anfang 6 Uhr. Gustav Fritzsche.

Gasthof Prohls.

Heute Fastnacht
Grosses Bockbierfest
mit Tanzmusik und verschiedenen Heberatsungen.
Abtunsgewell W. Grossmann.

Angermann's Restaurant,

Pflanzstrasse 54.

Inh.: Rudolf Miersch.

vis-à-vis d. Justizpalast

Ausschankstelle von Münchner Hofbräu

aus dem Königl. Hofbrauhaus in München.

Esht Culmbacher (1. Actien-Brauerei), Esht Bürgerlich Pilsner,
Felsenkeller-Lagerbier.

Erquisite Küche. Vorzüg. Mittagstisch.

à la Carte M. 1.25 und M. 1.50, im Abonnement M. 1.00.

Reichhaltige Abendkarte. — Delicatessen der Saison.

Grüne Wiese.

Fastnacht Dienstag 14. Februar 1893.

VI. Stiftungs-Fest

(Concert und Ball)

des Gesangsvereins „Viedergang“ Neugrün.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Gasthof zu Seidnitz.

Heute zur Fastnacht Ballmusik mit großem Cotillon.
Es ladet ergebenst ein W. Herfurth.

Saupe's Etablissement, Löbtau.

Heute Dienstag zur Fastnacht

öffentliche Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Hochachtungsvoll C. Saupe.

Eutschützer Mühle.

Heute zur Fastnacht Tanzvergnügen,
wenn ergeht einladet O. Heger.

Prunksäle Lindengarten.

Heute grosse Fastnachtsfeier.
Von 6 Uhr an Tanzverein.

Was die neuesten Tänze gelangen zur Aufführung.
Von 9 Uhr große Heberatsung in Fastnachtschieren.
Von 10 Uhr hochfeine Eierplützen.
Abtunsgewell Adolf Reisch.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute grosse Fastnachtsfeier mit Ballmusik.
Für selbstgebackene Pfannkuchen und Plützen ist bestens
besorgt. Um zahlreichen Besuch bittet G. v. Köhler.

Stadt Leipzig.

Leipzigerstrasse Nr. 50.

starkbesetzte Ballmusik.

von 6-11 Uhr Tanzverein.
Von 11 Uhr Grosse Pfannkuchen-Polonaise.
Für selbstgebackene Pfannkuchen und Plützen ist bestens
besorgt. Um zahlreichen Besuch bittet A. Niemann.

Hosterwitz.

Gasthof zum Kronprinz.
Heute Dienstag Fastnachtskränzchen.
Es ladet ergebenst ein A. Lehmann.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute grosser Fastnachtsball, von 6-9 Uhr Tanz-
verein. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Bellevue.

Heute Militär-Ballmusik
mit launigen Cotillon. Anfang 6 Uhr.
Abtunsgewell Julius Zimmermann.

Hotel Hammer, Vorstadt Striesen.

Heute zur Fastnacht Dienstag von 6 Uhr an
starkbesetzte
Ballmusik.

Abtunsgewell W. Hammer.

Eintracht.

Heute zur Fastnacht Tanzvergnügen mit verschiedenen
Heberatsungen. 6-9 Uhr Tanzverein.
Abtunsgewell H. Franke.



Deutsche Schänke „Drei Raben“

Marienstrasse 18/20.
Dienstag 14. Febr. Abends von 8 Uhr an

grosses Fastnachts-Concert.

Eintritt 50 Pfg. im Vorverkauf 30 Pfg.
Ludwig Röttger.

fischhaus,

große Brüdergasse 17,
große rauchfreie Lokalitäten, 250 Personen fassend.

Ausgestellt ein Seeteufel.

1 Meter 15 Ctm. lang, 51 Pfund schwer,
in Dresden noch nicht gezeigt,
am 9. d. M. bei Helgoland gefangen.



Zweifen-Karte.	
1 Lachssemmel	15 Pfg.
1 Carottensammel	15 Pfg.
1 Sardellensemmel	15 Pfg.
1 Silbsemmel	15 Pfg.
1 einal Semmel	15 Pfg.
1 einal in Öl	15 Pfg.
1 Thierliebhering. Semmel	15 Pfg.
1 mar. Hering mit Semmel	15 Pfg.
1 Kollhering mit Semmel	15 Pfg.
2 Thierliebhering mit Semmel	15 Pfg.
1 Heringssalat	15 Pfg.

Der nachweisliche Consum von
über 1000 Portionen pro Tag ist
die beste Zeugnis für die Vorzüg-
lichkeit der Fischerei.

Biere

verfüge nur aus den renomir-
testen Brauereien der Zeit.

E. Dornauer, Fischhauswirth,
große Brüdergasse 17. Schreibzettel 1796.

Neu! Geschäfts-Gröffnung. Neu!

Restaurant

Zum Plauenschen Platz Nr. 1

übernommen, eröfnet, für alle vorkommenden Anträge ein-
gestellt und prompt renovirt habe.
Mit Bier aus renomirtesten Brauereien, guten
Weinen und vorzüglicher Küche werde ich bestimmt meine
werthen Gäste in jeder Hinsicht zufriedustellen können.
Viel bemerke, daß ich als Specialität das so beliebt ge-
wordene
Schloss - Böhmisches
biete. — Um gelägigen gütigen Besuch bittet der ergebent Unter-
zeichnete.
R. Reichel.

Pfannkuchen

6 u. 10 Pf., Dhd. 60 u. 100 Pf.,
empfehle die

Hof-Conditorei von
H. J. Kreuzkamm,
Altmarkt 14.

Pfannkuchen

mit vorzüglicher Füllung zu 6 und 10 Pf.,
Tugend 60 und 100 Pf. empfehle

Friedrichs Conditorei,
Bismarckplatz.

Johannesgarten

Johannesstraße 7. Ringstraße.
Schönes, best ventilirtes Lokal der Residenz.
Herorragender Mittagstisch zu 60 Pfg., 80 Pfg. und 1 Mark.
Reine und billige Weine, Bier aus la. Brauereien.
Reichhaltige und billige Stamm- und Abendkarte.
Billards und Gesellschaftszimmer.

Näheres Arbeit u. Wäsche zum
Ausbleichen. 10.4. | Pianino, neueste Bauart, g. d.
zu verk. Striebeckstraße 10, 2.

Dresden Nachrichten. Die 10. Seite 12. Sonntag, 11. Febr. 1893

Künstliche Zähne

werden schmerzlos, gut haltend und billig nach den neuesten Erfindungen auf dem Gebiete des Zahnstoffes eingeleitet, nichtpassende Gebisse umgearbeitet, fränkische Zähne gewässert, plombirt und Zahnkronen jeder Art befestigt von

Paul Beyer,
Spezialist für Zahnfleisch und Zahnschmerzen.
Wallstraße Nr. 1,
Ecke der Zwickauerstraße.
Minderemittelten sind Theilnahmen gestattet.

H. Wärmeladen,
Apfelsine, Nüsse, Johannisbeere, Erdbeere, H. Preisbeere, Himbeere, Zerkleinert, 100 Stk. in 1/2 Pf. reinen, hochhaltigen empfiehlt Carl Werner, Hauptredacteur Nachrichten.

Neu! Neu!



Franz. Billard

mit handhabbarer Kante, durch 2000 an deren Unterseite in Holzblech u. eine Nockenbahn angeschlossen ist. Musterbuch Nr. 32932. Aufrecht sind nur zwei Lager neuer und sehr Billards zum Verkauf anzufragen und einzeln ab zu nehmen. Preislisten sind gratis. Billards sind in Dresden 1875, 1881.

A. Starke,
Billardfabrik.

Vitra-Allee 7, am Zwinger.
Ehr. Blut- u. Leberwurz
Pfund 55 Pf.
feinestes Tafel-Speisefett
Pfund 60 Pf.
edler Noppenkäse
Pfund 60 Pf.
im Ganzen entsprechend billiger.
Behrend's Butter- u. öln.,
Zschellstraße 16.

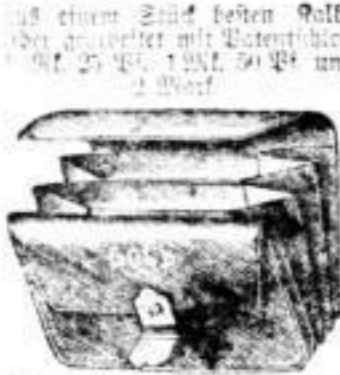


Löffel, Messer, Cabeln,
große Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstraße.

Antiquitäten-Zeitung
in Stuttgart, Centralorgan für Sammler. Sehr reichhaltig. Berichte über Sammelobjekte aller Art. Monatshefte 1000. enthält wertvoll. Material. Jährlich 200 Stk. Abonnementspreis 30 Pf. Einzelne Nummern 10 Pf. Inserate u. Anzeigen sind billig.

Edo Beckert, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Porte-Tresors
in einem Stück befestigt. Aufhängen oder mit Schlüssel. Preis 25, 40, 50 Pf. und 1 Mark.



Porte-Tresors,
echt Zechend
oder echt Zuchten,
aus einem Stück gearbeitet, mit Schlüssel u. Patentriegel, außerordentlich stark u. dauerhaft.
Ebenso empfehle ich:

**Portomonnaies,
Cigarren = Stuis,
Büchlein,
Photographie - Albums**
in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.
Man bitte genau auf die Adresse zu achten.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburgerplatz 24.

offerirt in grossen Sortimenten zu bekannt billigen festen Preisen:

Schwarze Stoffe

solide Qualitäten und vorzüglich in Farbe.

- | | |
|---|----------------------------|
| 100 Ctm. Schwarz Cachemir Merino, | Nr. 85, 105, 130 Pf. |
| 110 Ctm. Schwarz Reinwoll. Cachemir, | Nr. 120, 140, 160-280 Pf. |
| 110 Ctm. Schwarz Double Cachemir, | Nr. 200, 225, 250-280 Pf. |
| 105 Ctm. Schwarz Reinwoll. Crêpe, | Nr. 150, 180, 220-280 Pf. |
| 105 Ctm. Schwarz Reinwoll. Cheviot, | Nr. 175, 200, 250-320 Pf. |
| 120 Ctm. Schwarz Reinwoll. Diagonales, | Nr. 300, 350, 440 Pf. |
| 110 Ctm. Schwarz Reinwoll. Cotelé, | Nr. 150, 200, 280 Pf. |
| 120 Ctm. Schwarz Reinwoll. Epingle, | Nr. 350, 380, 420 Pf. |
| 100 110 Ctm. Schwarz Fantasie-Streifen, | Nr. 175, 200, 220-300 Pf. |
| 100 110 Ctm. Schwarz gemusterte Stoffe, | Nr. 115, 150, 200-300 Pf. |
| 110 120 Ctm. Schwarz Stoffe mit Seidenstreifen, | Nr. 325, 350, 400, 500 Pf. |
| 110 Ctm. Schwarz Woll- u. Kaiser-Tüll, | Nr. 120, 150, 200-275 Pf. |
| 110 Ctm. Schwarz Woll- u. Seid.-Etamine | Nr. 200, 250, 300-500 Pf. |

Muster bereitwilligst und franco.

Sämmtliche Preise sind derartig billig gestellt, dass sie weder in Ausverkäufen noch bei dem jetzt üblichen hohen Rabatt erreicht werden.

Robert Bernhardt, Dresden.

Bekanntmachung

für die Besitzer von Hunden in Dresden und Umgegend.

Die vom Berliner Polizeipräsidenten, Deutschen Thierschutz-Verein und vielen anderen Autoritäten und Behörden empfohlenen

Patent-Hundemantelkörbe

sind von jetzt ab in folgenden hiesigen Geschäften zu haben:
Hänsel, Sattlermeister, Bettnerstraße 11.
Otto Erhard, Sattlermeister, Fittmannstraße 28.
E. Ubricht, Sattlermeister, Güterbahnhofstraße 19.
Herm. Geissler, Hal. Schreiner, Sporenstraße 4.
Geissler & Hast, Filiale Altemeier'scher Fabrikanten und Patentinhaber der Mantelkörbe, Reichenhauer Markt 9.

Werthvolle Patente!

Die Patente in Deutschland und Oesterreich-Ungarn für zwei Erfindungen, für deren Gebrauch großes Bedürfnis besteht und welche ca. 300% Nutzen lassen, sind künftighin sehr preiswerth zu verkaufen. Versam. Beschreibungen von Fachl. und I. Sachverständigen können vorgelegt werden. Gest. Effect und G. U. 500 an die All. Typogr. d. P. in Hofstraße 5.

Ueber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Seit P. Kneifel in Dresden! Im Hinblick auf den ganz unerwarteten Erfolg, den ich nach jahrelangem, gänzlich vergeblichen Gebrauch der vielen angepriesenen Haarauswüchsmittel durch Ihre vortheilhafte Tinktur erlangen, hängt es mich Ihnen dafür meine Anerkennung auszusprechen. Nachdem das Ausfallen meiner immer mehr dahin gehörenden Kopfhaare schon nach Gebrauch einiger Pf. nicht nur aufhörte, sondern auch die bereits stark gelichteten Stellen sich wieder mit jungen Haaren bedeckten, habe ich nun nach fortgesetztem Gebrauch wieder wie früher mein schönes volles Haar, der Erfolg war für mich thätlich ein wunderbarer. Indem ich Ihnen durch Erlaubniß der Veröffentlichung dieses sehr hiermit meinen Dank abbitte, thue ich dies um so lieber, als ich bei dem vielen Schwindel auf diesem Gebiete mit Empfehlung dieses ausgereichn. Cosmetics allen Haarausfallenden einen wirklichen Dienst zu erweisen hoffe. — Gedruckt. Geogr. Freiherr von Lindenau, — Karlsruhe, den 21. Juni 1892, Kirchstraße 83.
Obige Tinktur (gänzlich geprüft) ist in Dresden nur echt bei **Herrn. Roeh,** Altmarkt 5, in Hl. zu 1, 2 und 3 M.

Zur Ausnützung übriger Dampfkraft sucht ein Etablissement in der Nähe Dresden entsprechende Beschäftigung resp. Verbindung. Off. unter D. 8225 an Rudolf Hoffe, Dresden, Altmarkt 15, 1.

Lanolin-Seife

ist die mildeste aller existierenden Toilette-Seifen und für porre und empfindliche Haut die allein zweckmäßige.

Lanolin-Crème

ist das sicherste Mittel gegen rauhige raue Haut; es macht dieselbe nach kurzem Gebrauche tonnenartig weich u. geschmeidig, entfernt rothe Flecken u. schuppige Stellen und hat die Eigenschaft, die Haut gegen kalte, rauhe Witterung widerstandsfähig zu machen.

Lanolin-Pomade

verhindert unbedingt Schuppenbildung und dient zur unermüdbaren Ernährung des Haarbogens und somit zur Kräftigung des Haarwuchses.

Lanolin

ist nach wissenschaftlichen Forschungen diejenige Fettsubstanz, welche den Grundstoff zur Erzeugung u. Ernährung der Haut, Haare, Nägel des menschlichen Körpers bildet.

Der Gebrauch solcher reinen Lanolin-Präparate macht daher die Anwendung aller sonstigen zur Haut- u. Haar-Pflege angepriesenen Mittel überflüssig.

T. Louis Guthmann,

Zschellstraße 18,
Pragerstraße 31,
Bauerstraße 31.

Blutarmuth u. Bleichsucht

diese lästigen Krankheiten mit allen ihren üblen Folgen zu beseitigen, ist ein schlechter Appetit, schlechte Verdauung, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit und allgemeine Schwäche etc. besitzenden prompt und sicher die

Kölner Klosterpillen

deren vorzügliche Wirksamkeit sich seit vielen Jahrzehnten tausendfach bewährt. Man probire und urtheile.



Allein echt mit dieser Schutzmarke. Per Schachtel Mk. 1.50. Erhältlich in Apotheken.
In Dresden in der Mohren-Apothek, Hof-Apothek, Löwen-Apothek, Marien-Apothek, Salomonis-Apothek.

Neueste Gedulds-Spiele!

Seirathskluft 50 Pf.

La Grippe Puzzle 50 Pf.

Was für einen Mann werde ich bekommen? 25 Pf. Was für eine Frau werde ich bekommen? 25 Pf. Wo ist der Treueort? 10 Pf. Sämmtlich hochinteressant, nur bei

B. A. Müller,

Pragerstraße 30,
Galanterie-, Leder-, Radler- und Spielwaaren-Haus.
Verkauft gegen Nachnahme.

Strumpf-Anstrickerei

Einzelverkauf nach Maß. Fertigstrumpfwaren in Fabrikpreisen für beschonigter Qualitätensolider Ausführung

Müller & Schneemann
Strumpf-Handschuhfabrik
Dresden, Granaerstr. 22

Ungar. Wein-Handlung

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Jahung. Rothwein

Alter 80, 100 u. 150 Pf.

H. Garzer Rummelkäse verwendet geg. Radu, oder Ruffe 100 Stk. zu M. 3.50 fr., 200 Stk. zu 15 M. fr., Wapland, billiger die Käsefabrik v. Fried. Garzer, Marktviereck 1. S. 2. B.

4 Dosen 4 Liter feinste Milch. Conserveu fortuit 4 Mark gegen Nachnahme. Preisliste! **G. Degener,** Conserve-Fabrik, Eimernstraße



Einschreibe-Album
Zwei 10, 20, 25, 35, 45, 75 und 90 Pf.

Poesie-Album
in den verschiedensten Ausführungen,
Zwei 45, 75, 90 Pf., 1 W. 25 Pf. bis 3 W. 50 Pf.

Landes-Gesangbücher,
Schul-Ausgabe,
1 W. 50 Pf., 1 W. 75 Pf., 2 W., 2 W. 25 Pf.,
2 W. 90 Pf.

Landes-Gesangbücher,
Taschen-Ausgabe,
2 W. 90 Pf., 3 W. 50 Pf., 4 W. 25 Pf. bis
7 W. 50 Pf.

Saison-Neuheit:
Poesie-Album
mit Aluminium-Beschlag.

J. Bargou Söhne,

Sophienstr. 6, Wilsdrufferstr. 54,
am Postplatz.

Spartocherde
in allen Größen für Hotels, Restaurants, Cafés etc.
Private K., mit und ohne Wasserleitung vom Bedienten
aus. **Gasföcher, Wärmehörner, Kaffee-Möbi-
maschinen,** sowie alle Sorten Leinwand in billigen
Preisen unter Garantie. **Reparaturen in Diensten.**
Rich. Mahmann, Trompeterstr. 6.

Gicht
war bekanntlich bis jetzt so gut wie unheilbar, bis von Zeit zu Zeit wiederkehrenden ansehnlichen Erfolge erzielt worden, so dass der Herrscher die Ver-
pflichtung empfand, dasselbe weiteren Kreisen zugänglich zu
machen. Denn erfahrungsgemäss sind gerade die oft schwer
erkennbaren Anfänge der Gicht erfolgreich zu bekämpfen. Wer
sich nicht aber entschliesst, hierzu wirkungsvolle Mittel anzuwenden,
welche schon Organismus schwer schädigen können! Die mehr-
mals präparierten
genau dosiert zur Anwendung gelangt
Antiarthripillen und Antiarthrinfluid
Antiarthripillen und das Fluid
bisherigen wolle man unbedingt
lich bei den
ersten Anzeichen von Schwellung und Schmerzhaftigkeit der Gelenke
in Anwendung bringen; ein weiches, langes Gebirgswasser besitzt die
Gicht ohne Nachtheile für den Körper gründlich und schnell
regelmässiger Gebrauch durch einige Wochen im Jahr verbietet
ihre Wiederkehr ein für allemal. Viele unangenehme einlaufende
Zeugnisse bestätigen die ganz vorzügliche Wirkung.
Detailpreis für die Pillen Mk. 1.-, für das Fluid Mk. 2.50,
hinreichend für längeren Gebrauch. Erhältlich nur in Apotheken.
In Dresden in der Kgl. Hofapotheke, Löwenapotheke,
Marienapotheke, Mohrenapotheke u. Salomonisapotheke.

BÖTTGER & Co
CHEMNITZ
Special-Geschäft für Dampf-Kessel-
Einmauerungen und Dampf-Schornsteinbau
übernehmen den Bau runder
Dampf-Schornsteine
aus radialen Formsteinen incl. Material-Lieferung unter dauer-
der Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.
Kostenanschläge und Referenzen über ausgeführte Anlagen
gratis und franco.
Heinrich Eichen, Tafelbutter in
2- und 3-Räder,
Rover kauft und verkauft
E. Leonhardt, Am See 31.

**Schwarze
Kleider-Stoffe.**
Neues reichhaltiges Sortiment nur vorzüglich be-
währter reinwollener Qualitäten in schwarz,
Cachemir, Foulé, Cheviot, Crépe u. neuen
gemusterten Stoffen,
Met. 105, 120, 135, 150, 165, 180, 200 Pf. bis 5 Mk
H. M. Schmädelsbach,
Marienstraße
Autonsplatz

Milch-Verkauf.
Vorzügliche Vollmilch 17 Pf., Magermilch
8 Pf. per Liter ohne Sältempe-Fütterung
verkauft aus plombirten Gefässen
Mittergut Altfranken.
Täglich früh von 6 bis 8 Uhr
Freibergerplatz und Schulgasse.
Die Milchläufer werden gebeten, sich täglich
von der Aechtheit der Plomben zu überzeugen.

Cigarren!
Gelegenheitsposten (weit unter Fabripreisen) Concu-
renzfähigen Fabrikbestände, ganze Fabriklager.
1000 Stück 10, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100
100 1.20, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00
E. H. Kurtzhals, Auctionator u. Taxator.
Dresden-A., Frauengasse 8 und 10.
Billigste Bezugsquelle! Ohne Concurrenz!

Milchvieh-Verkauf.
Freitag den 17. Februar stelle ich
mehrerer einen Transport
vorzügliches Milchvieh
mit Kalben und hochtragende Heide
Qualität in Dresden im Milchviehhandel
zu billigen Preisen zum Verkauf. Das
Vieh trifft Donnerstag früh ein.
Gleibitz b. Wittenberg a. Elbe.
Wilhelm Jörcke.

Für nur 5 Mark
verkauft einen dieser eleganten, gefestigten gestempelten
echt goldenen Ringe
Nur erste Etage.
Nur erste Etage.
Nur 57 m. Türkis Nr. 51 m. S. Smitt Brillant Nr. 53 m. Cap-
Rubin od. R. Sm. Brill.
Verkauft gegen Vorabz. zuzügl. 10 Pf. Porto od. Nachn.
Julius Seidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 42, I. St.
Kunstr. Preisveranschlag. u. Gold u. Silbergeschm. gratis u. franko.

Möbel-Magazin
Const. Schorcht, Tapeziermeister,
4 Amalienstraße 4, nächst dem Birnischen Block.
Empfehle solid gearbeitete **Polster- und Tischler-Möbel** in
großer Auswahl vom Einfaßten bis zum Eleganten.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.
**Dresdner
Privat-Detectiv-Institut.**
Eröffnet seit 1891.
Bureau: Dippoldtswaldergasse 6, III.
Probirt nach Einfindung des Rückports.
Geldschranke,
diebstahl-, wandichränken
3. Anschließen, praktisch u. billig
als Geldkasten: Freibergplatz 14.
Strubell & Werner.
Eine noch sehr gut erhaltene
Einrichtung
ist veränderungslos preiswerth
zu verkaufen. Näheres Größe
Blauenstraße 37 im Telegraphenamt.

Das gefündeste Corset
ist das gestrickte!
**Gestr.
Corsets**
für Damen u. Mädchen
vorzüglich gearbeitet, an-
geordnet (Frage),
à 1.75 Mark.
**Corset-
Schoner,**
sehr praktisch, auch als Leib-
schonender zu empfehlen,
netzfarbig à 55 Pf.
unbleicht à 45 Pf.
Strumpfwaarenfabrik
**Herm.
Mühlberg**
Wallstrasse

Feinste
**Wiener Dessert-
Butter,**
gänzlich ohne Salz,
Geschmack, Aroma und Zartheit
unübertrefflich.
Pfund 110 Pf.
Behrend's Butterhandlung,
Schneefläche 16.
**Totaler
Möbel-
Ausverkauf**
zu weiter herabgesetz-
ten Preisen nur noch bis
Ende März.
Mein Tapezier- u. Deco-
rations-Geschäft leidet des-
wegen keine Veränderung.
Bruno Locke
Postergasse 23.
Elegant. Tisch-, Säulen-, Sopha-
bänke u. dgl. Antiquitäten 12. St.

**Bordeaux-
Weine**
von
A. Kroll in Bordeaux,
Gröschel, Z. W. d. N. v. Sachien,
Viel. l. d. Stadt. Runkelhaus,
Ziegenhaus, v. d. H. v. Maren-
hoff u. l. w. Unter der
Benno Hennig Nachf.
6 Schillerstraße 6,
nächst der Weinhandlung.
Gulische Bohnen 9 Pf.
Linsen 16
Bohnen 15
Gulische 11
feine 15
Bitter-Öl 16
La Maccaroni-Bruch 22
Zinnm. Maccaroni 22
Nobelmilch 25
Blumen 25
10 Pf. 240 Gr. 25 Pf.
La. m. Bittermilch 21
1 Pf. 8 20 Pf. 1.00
Curt Edel.
6 Große Brauerei Str. 11

Aufwachstisch
aus Metall, aus Eisen
Fr. Bernh. Lange
A.-G.

Schlaf-Sophas,
zusammenlegbar, mit gutem Pol-
ster, von 10 Mk. an im
Fabrik-Lager:
Reitbahnstrasse 5.
Trieot-Zacken,
Reiben, Quaste
halb umjonst
wag. Gefäßausgabe
Theodor Schelle
27 Landhausstraße 27.

**Mägner
Rahmbutter**
in bester Qualität, feinste, frische und
tuge Ra. Qualität netto 9 Pf.
zu 11.20 Mk. franco per Nach-
nahme (Leiter Conhard Warten-
stein, Butterhandlung, Kempten
Algen).
**Algäner
Gebirgs-Molkereien
Centrale Kempten,
Bayern.**
täglich Verarbeitung von 15,000
Liter Milch, liefert feinste
Tafelbutter in 1/2- und Pfund-
Stücken. Versand in Postkör-
ben zu 9 Pf. netto in billigen Tages-
und Nachtbesuchen. Bitte
Anschreiben zu schreiben.
Nähr-Cacao,
ärztlich empfohlen, à 20 Pf. 200 Pf.
und 240 Pf.
B. Merbach,
Cacao-Special-Fabrik-Lager,
Frauenstraße 1.
Befreit
gleich vielen Anderen von jahre-
langen Magenbeschwerden, Appetit-
losigkeit u. Schwerem Verdauung
durch ein einziges, von Weizen
warm empfohlenes Getränk, bis
ich bereit, dasselbe Jedermann
unentgeltlich nachhaltig zu machen
F. Koop, Kgl. Hofarzt a. D.
in Kempten, St. Hedwig.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 45. Seite 19. — Dienstag, 14. Febr. 1893.

Taen Arr Hee

Victoriahaus - Waisenhausstrasse
früher Bankstr.

**Special-Geschäft in
China- u. Japan-Waaren.**

Fortwährender Eingang von

Neuheiten.

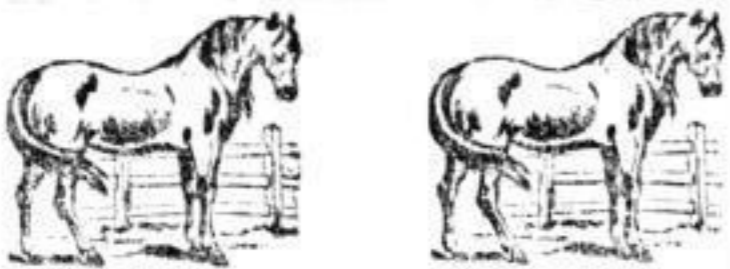
**Import von
Chines. u. Indisch.
Thees.**

**Feinste franz. Champagner
Charles Heidsieck,**
Reims.

An beziehen durch alle Weinhandlungen.

Cigarren II. Sortirung

Feinste franz. Cigarren bedeutend unter Preis
Louis Warnbrunn, Cigarren en gros,
Vornaischestr. 32, am jetzigen Postamt



englischer Pferde

Die besten Zuchtstiere für die Landwirtschaft
aus England, die besten Jagd- u. Rennpferde
aus Frankreich, die besten Wagenpferde
aus Belgien, die besten Cobs und Vollblüter
aus England.

**J. Bujarsky Nachf.
Ernst Sack,
Universitäts- Stallmeister.**

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Waren, ca. 700 Hektar
am 1. September 1893 bis 31. August 1899

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Waren, ca. 700 Hektar
am 1. September 1893 bis 31. August 1899

**Für Wirthhe, Oberkellner,
Köche etc.**

„Zum schwarzen Adler“

Im Schlosspark, am jetzigen Postamt, Ausbrennung
für 21 Pferde, Steinbahn, Saal und Garten-Restaurant,
mit allem Comfort, am 1. März 1893, unter der Leitung
des Herrn Louis Wenzel, welcher seitdem
auf 4 Jahre durch mich verpachtet worden. Für
den Betrieb der Jagdverpachtung sind meine
Bedingungen, die ich mit dem Herrn Wenzel
abgemacht habe, mit den Bedingungen der
Verpachtung übereinstimmend.



**J. Handrack,
Namenzerstrasse 36.**

entsteht sich zu Umfragen für
Sekt und Land bei preiswerter
Anschaffung unter Garantie.
Für und nach dem
Quartal Ermäßigung des
Preise.



**Normale
Original-
Schneeschube.**

Neuester u. leichtester Sport für
Herren, Damen u. Kinder. An-
fertigung u. Reparatur gratis.
T. Neumayer, München,
Neubauerstrasse 9

**Confirmation
1893!**

Doppelbreit reintroffene
Schwarze Cachemirs,
Meter von 85 Pf. an.
Schwarze Jacquards,
Meter von 80 Pf. an.
Schwarze Streifen,
Schwarze Serges,
Schwarze Crêpes
enorm billig im
Ausverkauf

**Paul Kremmler,
Altmarkt, Gde Schreibers.**

**Oswin Andrich
Dresden,
15 Johannestrasse 15.**



Schiff & Naumann's
Nähmaschinen
mit dem allernuesten Schwaben
System, in bester Ausführung

2 Landauer,

1 Vollverbohle, 1 Amerikaner
2 Postwagen, 2 Zierwagen, bei
billigeren englische u. Gebrüder
Schöne 5 Systeme u. 1 Zierwagen
enorm billig im verkaufen.
Louis Rubner, Bernauer-
strasse 23, im Reichthum.

Cervelatwurst
18 120 Pf.
Carl Edel,
arabische Blauschiffstrasse 9.

Neister,
verwendbar in Herren u.
Knaben-Anzügen, 2, 1,
6, 8, 10 u. 12, und ein-
zelne Sorten sehr preis-
werth. Kleine Neister
20, 25, 30 Pf.

Neister
in Regenmänteln und
Jackets von 2 Pf. an,
Zahniederlage
Brunnerstr. 5,
1. Etage.

Uhren!!
Schweizerfabrikat, aner-
kannt beste Qualität, genau
regulirt. Adler-Reutr.,
oberste 24, 10, Silber-
Reutr., 6 Rub., 14, 13,
10 Rub., 16, oberste
Unter-Reutr., 16 Rub.,
14, 20, dito in Zinnad.,
14, 25, postenel. Gold.
Hoffmann, 21, Wallen.

**Feinste Holz-Meiererei-
Tafel-Butter**
4 Pf. franco Nachh. 10 20
offert Hr. Hansen, Otten-
sen Gasse.

Versteigerung.
Heute und folgende Tage Vormittags von 10 1/2 Uhr und Nachmittags
von 3 1/2 Uhr an, sollen wegen vollständiger Detailgeschäftsaufgabe im Auftrage
der „Exposition orientale“ Selim M. Habib zufolge Versteigerung des imme-
diat abends nicht mehr i Ferdinandplatz 1, sondern im Interimstokate
23 Pragerstr. 23, Eckhans Struvestrasse,
die noch vorhandenen Restbestände in
echt orientalischen Waaren
durch mich meistbietend versteigert, auch freihändig zu Taxpreisen verkauft werden.
E. H. Kurzhals, Auktionator u. Taxator.



Umzüge
Dresden, Terrassenufer 10.
Wöbelwagen für Betonrgelegenheiten sind frei:
nach: Berlin, Chemnitz, Leipzig, Plauen i. G., Waldheim, Wurzen, Ocha, Nies:
von: Berlin, Glauchau, Hannover, Magdeburg, Chemnitz, Schneeberg, Zwickau.

Möbeltransporte
unter Garantie übernimmt
G. Stommen, Marschallstrasse 17, Dresden.
Händlerung gesucht nach Hamburg, Magdeburg, Brau, Wien,
von Leipzig, Rochitz, Colditz, Grimma.

Für Konfirmanden
Stelle ich aus extrahierten Stoffen (engl. Cheviot, Tuch etc.) für mein reich Auswahl bietendes
Vorrath und nach Maßbefehl

Knaben-Anzüge u. -Paletots
bei deren elegante Ausarbeitung und Form genau der Herren-Garderobe gleichkommt.

Für die Güte der Stoffe und vorzüglichen Sitz
übernehme ich die weitgehendste Garantie.

Herm. Mühlberg,
Hof. Sädl. Sofflieferant, Wallstraße, Ecke Webergasse.

Spinnerei-Verkauf.
Ich bestimme die zum Verkauf des Spinnereibesizers Arno
Kurtz, in Altona, in der Fabrik bei Altona,
gehörige Spinnerei aus ihrer Gasse zu verkaufen. An Handlung
und 2 vollständige Maschinen, wozu eine Vorplattentmel,
eine Nähmaschine und ein Kettstuhl, nebst den übrigen Vor-
richtungsgegenständen vorhanden. Die Spinnerei ist ausserordent-
lich modern, hat eine Dampfmaschine zur Verhütung. Die An-
stalt eignet sich nicht nur den Stationen Verberdorf und
Görschen. Die Spinnerei selbst dürfte sich sehr gut eignen.
Bei vorwärtigen Besuchen in die Spinnerei unter Aufsicht
unserer Sachverständigen betreten werden. Der Verkauf ist nur
möglich von dem 1. März 1893 an in den Vormittagsstunden.
Wenig später würde ich mir nur in Verhandlungen zu treten.
Die Besichtigung der Fabrik ist jederzeit gegen Entgelt. Man wolle
sich jedoch vorher an Spinnereibesitzer Curtz in Altona wenden.
Dresden, den 9. Februar 1893.
Der Konfursverwalter,
Notar Dr. Buerchaper.

einen Wirth,
welcher unter sehr günstigen Bedingungen den alleinigen
Ausbehalter ihres vorzüglichen und deshalb außerordentlich be-
liebten Lagerbieres übernimmt. Angebote befördert unter J.
J. C. 1020 die Exped. d. Bl.

Fürstenstrasse 47
und per 1. April die ganze 1. u. 2. Etage, sowie 11. Wohnung, im
Bauwerk n. 3. Etage u. 3. Dachwohnung, preiswerth zu verm., ferner
in Nr. 43 d. H. Halle d. 3. Etage. Abh. Nr. 43 im Vorbauwerk.

Heilmagnetiseur Ressel,
Dresden, Wilsdrufferstr. 20 (Café Beyer).
Sprech. von 10-3; Sonntags von 10-12.
Singer-Nähmaschine sehr billig! Piano, schön, Ton, 1 85 M
zu verk. Antonstr. 12. dort. zu verk. Streifenstr. 16, 2

**Gesang-
Bücher**
empfehle ich in Galico, Weber u.
Samuel in allen Qualitäten
und größter Auswahl von 1 20
30 Pf. an. Meine Gesangbücher
sind dauerhaft gebunden und
verkauft dieselben zu niedrigeren
Preisen unter Garantie
wirklich solider Arbeit.

**F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galleriestrasse 8.**
Man bittet genau auf die
Firma zu achten.

**Lautsiber
Butterhandlung.**
15 Kreuzstrasse 15,
empfehle hochfeine
Lautsiber Tafelbutter 70 Pf.,
Schweizer - 60 Pf.,
Mecklenburger - 60 Pf.,
sowie Specialität in
vielen Sorten Käse.
Für Wiederverkäufer hoch Rabatt.
Niederlage des beliebtesten
Damburcker Schrot-Votes

Flügel, Pianinos,
billig, verkauft, vermietet
J. Gottlieb, Wallenhausstr. 17

Dresdner Nachrichten. Nr. 15. Seite 29. - Dienstag, 14. Febr. 1893

Magazin Gottschalk
19 Pragerstraße 19
Dresden
Verleih-Institut
für
Porzellan, Glas, Silber,
Tische, Stühle,
Teppiche etc.
zu tauchweiser Benutzung,
auch prompt nach auswärts.
Andreas Wold,
Gottschalk,
Telephon Amt I. 1488.

Gummi-
waren aller Art, bester Qua-
lität, empf. und verl. gegen
Nachn. Preisliste gr. u. frei.
A. H. Theising jun.,
15 Marienstr. 15, Antonspl. 15.

Sur
**Fastnachts-
Bäckerei**
empfehl.
feinstes
**Butter-
Schmalz**
Bd. 110-120 Pf.
Back-Butter
Bd. 90-120 Pf.
Speisefett
Bd. 70-75 Pf.
Marmelade
Bd. 40 Pf.

Erangott Birkner,
Wittler u. Schmalzhandlung,
Schreiber-Gasse 17
und
Wildenruferstr. 40.

**Schwarze
Cachemirs**
zu Kleidern,
reine Waare
**solide tragbare
Qualitäten**
Meter 1 Mt., 1,20, 1,40,
1,50 bis 3,50 Mt.
Schwarze Woll-
Kleiderstoffe,
sehr elegant,
gestreift, gestreut, punk-
tiert u. l. w. von
1 Mt. 40 Pf. an.

**Frühjahrs-
Kleiderstoffe**
in glatt, gestreift, kariert,
Meter 90, 105, 125,
150 Pf. u. l. w.
und grosse Auswahl in
**Neuheiten
englischen Genres**
Passende Stoffe zu
**Haus- u. Kinder-
Kleidern,**
Meter von 75 Pf. an.
**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Wegen Aufgabe
des Remontrages soll das ganze
inventar verkauft werden
Nostitzstr. 25, 2 Dresden.

Reell.
Ein gew. Baumeister mit gut.
Einkommen, 30 Jahre, in schöner
Provinz-Stadt, wünscht sich mit
einer wirtschaftlichen Dame
(Wittme nicht ausgeschlossen) mit
disponiblen Verm. von 4000 bis
5000 Thalern zu verheirathen.
Freundl. Off. u. C. H. 10054
in die Exped. d. Bl.

Nur 13 Mark
Affordsäther, in einer Stunde
erfahbar. Mit 6 Redolen und
Vorrichtung für einzuschickende
Noten. Kaufmann & Sohn,
Breitestraße 8.

Ih. Richter
**Moritzburger
Karpfen**
in bekannter Güte empfiehlt
einmal
Theodor Richter,
10 Breitestraße 10.

**Colonialwaaren-
Ausverkauf.**
Grosse, sehr schöne Kisten,
Bund 14-14 Pf.
Syrup, Pfd. 14-28 Pf.,
weisser Malz-Syrup,
Pfd. 10 Pf.
Ringäpfel,
Pfd. 5 u. 10 Pf.
echt Emmenthaler
Schweizerkäse,
Bund 45 Pf.
ff. Sardellen,
Bund 75 Pf.
ff. Naturbutter
Bund 80 u. 90 Pf.
90° Spiritus, Str. 23 Pf.

Für Wiederverkäufer:
**Cigarren,
Schnupftabak,
Düten** ohne Druck
zu Selbstkosten.
Oskar Engelmann,
Freibergervlan 22.
Bund 2 Stück, feilert, unange-
färbt

Wallachen
wird einer überaus die Wall-
beide einpaarig in kleinen und
grossen, einer davon tauglich ge-
ritten, billig zu verkaufen
Waldstraße 24.

Patente
Otto Wolff seit 1877
Dresden, Pragerstr. 11
Königsplatz 11
**Holzschneide- u. Gliches
für Annoncen u. Cataloge**
koffert rasch und billig.
H. Ph. Reitzsch
Judenhof 2 H.

Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt Dresden
Schnitzgasse 2 A (Wald-Central)
Gebrauchsmuster
nach dem neuen Gesetz billigst.

Ein feines, fast neues
Pianino,
7 Okt., Metallrahmen,
für 365 Mark
zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Eingang Promenaden-Str.

**Selbmann's
Cacao**
Fabrik: Grenadierstr.

Bitte an ein edl. Frauenber.
Würde wohl eine geb. wohl.
Dame zu sprechend sein, et. edl.
Mann, der das Unglück d. Blindh.
zu tragen hat, die Hand fürs Leben
zu reichen? Er ist 33 J. alt, hatte
ausüb. erblichee dann u. lernte
i. d. Blindenanstalt Knobflechten.
Er hat humpes Auskommen für
sich, kann aber keine Frau erhalten.
Er fühlt sich frohlich einlos u. lehn
sich nach einer mittl. Seele. Wäh.
unt. C. H. 216 Exped. d. Bl.

Heirathsantrag.
Ein feiner Mann, 26 J. alt,
welcher im Begriffe steht, ein ge.
sehr rentables u. feines Geschäft
zu übernehmen, sucht weg. Frau,
an Besantheit, auf diesem Wege
mit einem vermög. Mädchen od.
i. Wittwe, nicht über 25 J. alt,
von angenehmem Ausseh., behüth.
Ehe in Correspondenz zu treten.
Nur ernstgemeinte, nicht anonyme
Angebote ges. Antworten unter
"Trates Heim 752" an
die Expedition d. Bl. Strengste
Diskretion anzuheben.

Fasanenhähne
lebend zu verkaufen.
6000 Fasanen neueren, sehr
feinen Salz-Hering
à 3 Centner-Tonne R. 18,
100 St. 2 Pf., 200 St. 4 Pf.,
keine gesunde marine Fische
sehr billig laut Preisliste. F.
Wegener, Fischerei- u. Fisch-
Conserverfabr., Zintenmännchen 18.

Bettfedern
und
Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse No. 3
nächst dem Altmarkte
ADOLPH UDLUST'S W.
Winke! Fächer!
Gew. 1 u. 2 Mark. Auch:
Neber die Ehe.

Pianos,
neue Konstruktion, von groß.
geräumigen Ton, zu möglichst
niedrigen Preisen, gr. Klotzergasse
No. 7, H. Kunath.

„Windmotor“
zu einem in handhabbarem Ge-
stalt.
Angebot franco Dresden
Durch die Maschinen-Expedition
von Hansen & Vog-
ler, 11, 11 u. 11 in Dresden unt.
C. H. 216.

Pferd.
Leibmann Preis Wallach,
7 Jahr, 1,20 Mt. hoch, elegante
Figur, sehr bequem, vollständig
geritten, auch einpaarig geritten,
Preis 1500 Mark, zu verkaufen
Zwickauer unter N. H. 25 post-
lagernd in Ostau. Zwickau.

**1 Tandauer,
2 Jagdwagen,
2 Americans,**
6 Paar Autoschiffchen, 3 Paar
Kutschwagen, 3 Einpänner,
2 Cabrioletschiffchen Regen-
decken sollen äußerst billig ver-
kauft werden Güterbahnhof-
straße 19. E. Ubricht.

**Selbmann's
Cacao**
Fabrik Grenadierstr.

**Borzügliches krenzlartiges
Pianino**
berühmter Fabrik, prachtv.
Tonstärke u. Ausstattung, so-
fort mit gr. Verlust auch
billig zu verkaufen Rillmeyer-
straße 66, Gartenhaus part.

**Ball-Shawls,
Handschuhe
Strümpfe.**
A. W. Schönherr,
Dresden,
Wildenruferstr. 7,
früher Kreuzstr. 8.

Kaffinjähre
mit Stabpanger empfiehlt billigst
H. Wolfram, Victoriastr. 1.

**Schwarzwurzel-
Honig,**
voriglich bewährt bei Husten,
Delickeit, Kostbar, à Fl. 80 Pf.,
bei Einl. von 3,20 R. 5 Pf. frei.
Th. Rüdter, Apotheker, Mit-
teichmann, Sch. in Dresden
bei Herrn Spalteholz & Wien.

**Deutscher
Sekt
Stöck-Cabinet
FAVORIT**
feinste Marke
Jas. Stöck & Söhne
FREYENACKER

**Rauch-
Tabake,**
Fein- und Grobkchnitt:
Amerik. Rippen 25 Pf.
Heldmäler 50
Brennender 60
Färbliche Rippen 80
Amerik. Grobk. 100
Savana 100
Kamland 120
Siamer 120, 200
Portorico 130
Chereside, Feinkchnitt 150
Quinas 150
Zhang 100, 150, 160, 180, 200
Portorico in Rollen 60, 80,
120, 150

Hochfeine alte Tabake.
Holland 200 Pf.
Hoba 225
Sanoff No. 4 240
do. No. 3 300
do. No. 2 400
do. No. 1 500

Deutsche, dänische, amerik.
Rau Tabake.
Paul Rossberg,
Dresden-N.,
Am Markt u. gr. Meischstr. 42.

Ein Piano
sehr bill., Pianoforte, Metall-
platte, 40 Takt, zu verkaufen
Wildenruferstr. 17, 11.

Wer sich ein unerschöpfes
Hausmittel gegen Gicht u.
Gliederwehen verschaffen
will, sende seine Adr. unter
N. H. 712 Haupt- Dresd. ein

**Für jeden Haushalt
Küchen-
Einrichtungen
mit Küchenmöbel**
Geb. Eberstein
Altmarkt 7

**Dr. Lahmann's
Nährsalz,
Cacao und Chocolate**
empfehl. sehr feilich
Albin Winkler,
Bismarckplatz 8, Teleph. 1111.

Geldschränke,
neu u. sehr, Gedächtnissen,
Capazität billigt zu verkaufen
Wittl. Wahl, Zinkenstr. 14.

Maasse
billigt bei
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 7.

**Special-Preisliste
meiner sämmtlichen
Gummi-Waaren
G. Band. Berlin SW. 29c.**
Große illust. Preisliste gr. u. fr.

Gelesen gelehrt.
**Das Bestevolle für
Pferdebekher**
ist unstrittig
„Hippolin“

das beste, einzige
u. sicherste Mittel,
Pferde, die durch Sturz,
Kiss, Schnitt oder
sonst welche Art verletzt
sind, binnen 6 Tagen
vollständig wieder
herzustellen; selbst auf
der verletzten Stelle
wachsen die Haare
wieder. Zur Hälfte
mit Wasser verdünnt,
das beste Stärkung-
mittel für Muskeln
und Sehnen der
Pferde.
Hippolin ist in
München à R. 3.-- zu
haben in

Chemnitz:
Wahlers-Apotheke,
Schiller-Apotheke,
Schwanen-Apotheke;
Dippoldswalde:
Booth, Rothmann;
Fleha:
Apoth. Arntel;
Freiberg:
Apoth. Brandl;
Hartha:
Apotheke;
Hohenstein-Ernstthal
Engel-Apotheke;
Leipzig:
Engel-Apotheke,
Albert-Apotheke,
Rohren-Apotheke;
Nylan:
Kgl. vrl. Schloß-Apotheke,
Radewitz:
Apoth. Geertz;
Schandau:
Kgl. vrl. Apotheke;
Wildenf:
Apoth. Geertz;
Zwickau-Reinsdorf:
Apoth. Geertz.

Weitere Devots gesucht.
**Engros-Lager bei Emil
Thümmler, Dresden-A.,
Circusstraße 27.**

„Zerachünde sei Grundlag
Zeinem Wissen, Dertellen
bei nicht und bei nicht be-
stehen.“ (W. H. H. H.)
Das
eclänig
Zbrechen
Schreiben, Lesen u. Fertigen
der englischen und
französischen Sprache (bei
Klein und Ausdauer) ohne
Lehrer über zu erlernen
durch in 40 Wochen ver-
vollst. Orig.-Mutter-Principien
nach der Meth. Fontaine-
Mangenscheidt. Probebriefe
à 1 Mt.
**Langenscheidt'sche Verl.,
W., Berlin SW. 46,
Dollische Straße 17.**
Wie der Vorpost d.
Namensangabe nachwehrt
haben Viele, die nur die
Briefe nicht mündl. Unter-
richt benutzten, das Gramen
als Lehrer des Englischen
u. Französisch ant. bestanden.

**Zu billigsten
Fabrikpreisen:**

**grosse Auswahl:
Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Familienmangeln,
Patent-Drehmangeln**
**Centrifugal-
Troden- u. Waschmaschinen**
empfehl.
Richard Gröschel,
Dresden N., Am See 10,
nahe Tarpow-Baum-Industrie-
Fabrik; Laubeganz bei Dr.

**Spezialität:
Brautkleider.**
Zinkendörferstr. 50.
Kottler, Houtz.
10 Pf. u. 15 Pf. u. 20 Pf.
butter 10 Pf. u. 15 Pf. u. 20 Pf.
N. H. 470. H. Ehrenfeld in
Tüste (Erlangen).

**Schwäche
der Männer, alle geheim-
nen Leiden werden unter
Verschwiegenheit u. ohne
Hörn-Störung gründlich
heilich gebrt durch den
von Meisterlum approb.
Spezialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Brunnstr.
No. 2, 1. Etage. Von 12-2
6-7; auch Sonntags.**

**Die berühmte
Wiener
St. Fernolent-
Schuwichse**
ohne Vitriol, nicht rasch tief-
schwarzen blaus, erhalt das
Leder dauerhaft,
deshalb von Fachleuten
bevorzugt. zu haben in
Schachtel zu 2, 10, 18 Pf. u.
in den meisten Geschäften, be-
sonders Schuh- und Leder-
geschäften. Hauptvertriebsstelle bei
F. G. Sohre,
Zwickau,
Zwickauerstraße 10.
Nach Erten ohne Best. ans-
stelle erdicht. Preis Sohre
Postkarte von 2 Mt. an 5 Mt.
Postk. 100; direct, gegen
Voreinsendung od. Nachnahme.

Santal von Midy.
Apotheker ler. St. in Paris,
dargestellt aus dem Saft des
des Sandelholzes, becomnt
den Gebrauch von Geheilm.
Kugeln, Iniectionen, heilf.
Ausküße in kürzester Zeit
und ist äußerst wirksam bei
Blasenleiden. Das Präparat
wurde in der Berliner Me-
dicinal-Commission am 1. Juli
1881 beworben und als ein
vortügliches Mittel empfoh-
len. Als Garantie trägt
jede Packung die Namen
Preis à Mark per 100 Gm.
Korow. - Haupt-
Verot: Paris, rue Vi-
vienne, Niederlagen i. Zu-
ria: Engel-Apotheke und
bei H. S. Gaudin. In
Dresden bei H. Weber,
Salomonstr. Apotheke. In
Chemnitz bei A. Kuntzold,
Somer-Apotheke.

Schöne volle Körperformen

billigste Kleeche erhalt man durch
das gew. u. ungeschw. Mittel
Fattin.
Wahrscheinl. Aufzuchtssystem, schied-
liche Vorgehen ein vorzügliches Prä-
paratmittel, für die Frauen ein höchst
angenehm, leicht u. wirksam
Fattin ist ein von Frauen, u. Schied-
lichen Gebrauche anzuwenden und liefert
manch. Vortheile.

Delikatesse
zu haben. **Fattin** ist ein wiffen-
schaltliche Anstalt, die analysiert und
begruündet. Ganzes und Gehendes
werden immer sehr feilich. Preis p.
10 Pf. 10. 1.--, p. 10 20 Pf. 1,75.
Gesamtpreis für Dresden bei Herrn
Alfred Bleibel,
Krochhandlung, Wildenruferstr. 26.
Gute haltbare
Strickgarne,
das ganze Kind von
1 Mark 20 Pfennige.
J. Behrendt,
Solbitzstraße, Ecke Reithstr.
Bestellbare Kopfkissen,
für die Kopfkissen,
Atheumatismus- und
Kopfschmerzen, sowie
für Rechenstunden u.
Berionen, welche gern
hoch schlafen. Schrift vorkritisch.
Reithstr. 26.

**Schwarze Kleiderstoffe,
Gruen gefärbtes Habicht,
farbige Kleiderstoffe,**
grosse Kasten
Aleiderhoff-Keller
im reellen Ausverkauf
von H. Schrödter,
Pommesstr. 1, wüchsig
im Klotzstr. 10.

Schwäche
der Männer, alle geheim-
nen Leiden werden unter
Verschwiegenheit u. ohne
Hörn-Störung gründlich
heilich gebrt durch den
von Meisterlum approb.
Spezialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Brunnstr.
No. 2, 1. Etage. Von 12-2
6-7; auch Sonntags.

Dr. W. Schöner - erschienen 11. März 1893

Dresdener Anzeiger Nr. 17. 2. Seite 22. am Dienstag, 11. Juli 1893

Bäcker-Lehrling
Wird in einem feinen b. Mehl
Preis, Lehrzeit 2 1/2 Jahre.
Arbeiter
für Landwirtsch. u. Fabrik
betriebe unter solid. Bedingungen
bei guten Referenzen
A. Pirchke, Kreuzburg C. Schl.
**Ein tüchtiges ausländisches
Hausmädchen.**
welches das Bedienen der Gäste
mit übernimmt, wird bei hohem
Lohn sofort gesucht bei Reichel,
Blumenstraße Nr. 1.

Strohputzfrauen
auf Maschine bei den Herren und
Lehrerinnen gesucht bei
O. A. Döbel, Dresden,
Mühlstraße 19.

Cigarren!
Aus einem älteren Havana-
Anpochthaus in Hamburg
sind ein repräsentationstüchtig.
Dere
**Vertreter
gesucht.**
welcher die nachstehenden Marken
übernimmt und in den bestmöglichen
Preisen den Absatz zu betreiben
wünscht. In der Exped. Nr. 11. 3157
in Rudolf Mosse, Hamburg.

**Ein einfaches
Stubenmädchen.**
fürs Haus und Küche, in der
Stadt, wird zum 1. August d. J. auch
sofort gesucht. Lohn 4 Mk. 15 Pf.
mit Kost und Logis. Näheres
in der Exped. Nr. 11. 3187
J. J. J. 1817

**Einen geprüft. Aufwärter
für die Küche.**
Karl Trepte in
Radeberg.

2 Graveurgehilfen.
für ein in der Stadt gelegenes
Anstalt, wo ein tüchtiger
Graveur gesucht wird. In der
Exped. Nr. 11. 3157 in Rudolf
Mosse, Hamburg.

**Tüchtiger, cautionsfähiger
Geschäftsführer**
für ein Restaurant gesucht.
In der Exped. Nr. 11. 3221 in der
Exped. d. Bl.

**Ein bedeutendes
Champagner-
Geschäft**
wird in der
Stadt
aufgegeben.
Vertreter
für die
Stadt
gesucht.
In der Exped. Nr. 11. 3172
in Rudolf Mosse
Hamburg.

**Verwalter-
Gesuch.**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Commis-
Gesuch.**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Gesucht
eine tüchtige
Wirtschafterin.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Lehrling,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Bauführer
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Maurerpolier
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Geübte
Binderinnen**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Respectablen
Lebensverbände**
nachgewiesen
werden. Angebote unter
B. H. G. 712 durch die
Geschäftsstelle
der Dresdener Nachrichten.

Dienstpersonal
jeder Branche in a. Reum. lof
n. p. 1. April für hier u. anders
sucht u. empf. Frau Brunner,
Noblenstraße 21b. 17.

Die Fornagehilfenstelle
auf Köchler Staatsinstitute
in wegen Anstellung des derzeitigen
Jahres im Privatdienst
möglichst den 1. März, spätestens
den 1. April d. J. anderweitig
bereits Beschäftigten bevorzugt.
In der Exped. Nr. 11. 3157 in
Rudolf Mosse, Hamburg.

**Eines der grössten
Export-Geschäfte.**
wird mit
Kaufmann
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3157
in Rudolf Mosse,
Hamburg.

Werkler gesucht.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Ein Anabe,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Bäcker
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Directrice
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Gärtner-
Gesuch.**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Lehrling
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Eine leistungsfähige
Porzellanfabrik**
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Ein
Schneidemüller**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Scholar-
Gesuch.**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Directrice
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Klempner.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Schuhmacher u. Spinder verdonat
Paul Kottsch. Vork. Strichen.**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Junges, gewandtes
Fräulein**
aus
best.
Stande,
erfahren
in
allen
weibl.
Handw.
in
Büch.
u.
Haus.
auch
musikalisch.
Sucht
dehnt
weiterer
Kulturb.
u.
Erlebung
der
feineren
Küche
unter
1. April
e. Stellung
als
Stütze
in
feinerer
Familie,
alt.
Chepote
oder
älteren
Damen.
Kam
lienonichlung
u.
gute
Behandlung
erwünscht.
Off. unter
Z. G. 050
„Anvalidendank“ Dresden.

**240,000 bis
260,000 Mark**
sicherer
Hypothek
in
besten
Lage
des
Marktes.
mit
2
Eingängen,
ver
1. April
zu
vermieten.
Nah.
Victoriastraße
Nr. 6,
pt. bei
Dern
Vismann.

**Stellen-
Vermittlung**
durch
den
Verband
Teutscher
Handlungs-
Gelehrten
in
Dresden.
Weberstraße
Nr. 27, 1. Et.
Kempner
1517, Amt 1.

Möbelbranche.
Ein
intell.
Kaufmann,
seit
vielen
Jahren
in
der
Möbel-
u.
Decorations-
branche
thätig,
sucht
gemäß
auf
Kameralerennen,
zu
hohen
oder
weiteren
Stellungen
als
Reisender
oder
Geschäfts-
führer.
Bezieht
sich
unter
P.
N. 386
an
die
Expedition
d.
Blattes
erbeten.

Reell!!
Hypothekengefder
besten
Lage
des
Marktes.
mit
2
Eingängen,
ver
1. April
zu
vermieten.
Nah.
Victoriastraße
Nr. 6,
pt. bei
Dern
Vismann.

2000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

60-70,000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Repräsentantin,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Stelle-Gesuch.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Commis-
Stelle-Gesuch.**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Beder Stellenfuchende
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Für Oberschweizer!
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Verwalter.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Laden
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Part.-Lokal
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Sohnorrstr. 63
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Eckladen,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Zu
vermieten**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Auszuleihen
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

2000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

60-70,000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Kapitalisten,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

2000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

2000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

2000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

2000 Mark
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Marienstr. 42
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**3 größere
Wohnungen**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Laden
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Part.-Lokal
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Haus oder Villa
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Achtung!
Hochwild-
Jagden**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Villa-Kauf.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Hotel-Verkauf.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Landschmiede
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

In Cossebaude
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Bäckerei
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Villen
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Hausverkauf.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Bäckerei.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**An der
Schillerstrasse**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Gärtnererei
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Blasewitz.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Radebeul,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Großes
Restaurant**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Fabrik-
Etablissement**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Achtung!
Hochwild-
Jagden**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Villa-Kauf.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Hotel-Verkauf.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Landschmiede
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

In Cossebaude
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Bäckerei
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Villen
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Hausverkauf.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Bäckerei.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**An der
Schillerstrasse**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Gärtnererei
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Blasewitz.
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Radebeul,
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Großes
Restaurant**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Fabrik-
Etablissement**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

**Fabrik-
Etablissement**
für ein
Haus
in
Dresden.
In der Exped. Nr. 11. 3156
in Rudolf Mosse,
Dresden.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6

König-Johann-Strasse

Nr. 6.

empfiehlt seine hinlänglich bekannten und weit über die Grenzen des Landes eingeführten

Schwarzen Kleider-Stoffe.

Es mag besonders hervorgehoben sein, daß sämtliche Stoffe durch die
weltberühmte Firma Louis Hirsch in Gera
 gefärbt und demnach, selbst bei billigsten Fabrikaten, Garantie leisten für
echte Färbung und grundsolides Tragen.
 Der Anhäufung von Restern soll dadurch vorgebeugt werden, daß Roben knappen Maasses, ferner
 Muster und Webarten, die neueren Eingängen weichen müssen,
zu außergewöhnlich billigen Preisen
 verkauft werden.

Zum Waschen der Wäsche

ist „**Elfenbein-Seife**“
 mit der Schutzmarke „**Elefant**“ bekanntlich die beste. Man achte beim Einkauf recht genau auf
 die Schutzmarke „**Elefant**“. Elfenbein-Seife kostet in Säcken à ca. 125 Gramm 10 Pf.,
 250 Gramm 20 Pf.
 Erste u. alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner in Chemnitz.**
 In Dresden zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhand-
 lungen. Verkaufsstellen durch Blöfate kenntlich.

Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 70 Millionen Mark. Berlin, Hamburg.
 Reservefond 13,000,000 Mark.

Unsere **Depositen-Cassen**
Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

bei täglicher Verfügung
 „ 1 monatlicher Kündigung
 „ 3 monatlicher „
 „ 6 monatlicher „

1 2 0
 2 0 0
 2 1 0
 2 2 0
 3 0 0
 } p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang
 genommen werden.

Dresdner Bank.

Alters- und Kinder-Versorgung

Erhöhung des Einkommens, ev. Steuer-Ermäßigung
 gewöhnlichen Lebensrenten u. Kapital-Versicherungen der
 seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit be-
 stehenden, bei 82 Millionen Mark Vermögen große Sicherheit
 bietenden und mit öffentlicher Sparkasse verbundenen
Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt
 Prospekte durch die Direction, Berlin, Kaiserhofstr. 2, und
 den Vertreter: Franz Treichle, Dresden, Monstr. 42, vt.

Pension
 finden noch 2 od. 3 junge Mädchen in meinem Pensionat Raul-
 bachstraße 14, von Eltern an Circusstraße 6, Nähe der
 Johann-Georgen-Allee. Schöne helle Räume, Unterricht in allen
 wissenschaftlichen Fächern und Handarbeiten, sorgsame Ueberwach-
 ung, mögliche Bedingungen.
 Prospekte Raulbachstraße 14. Luise Zeldner.

Für Glashütten!

Eine in Polen und Schlesien gut eingeführte Tafeiglas-Glan-
 lung sucht den Alleinverkauf event. Vertretung einer leistungs-
 fähigen Hütte für obige Provinzen zu übernehmen. Off. unter
 H. 2677 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.

Freitag den 17. Februar stelle
 ich wieder einen frischen groß. Transport
 ganz hochtragende Kühe u.
 Kalben, sowie junge Bullen
 in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.

Eduard Seifert,
 Dresden, Schenkeholzstrasse Nr. 2.
Zauber- Apparate für Künstler und Di-
 lektanten. Preisliste gratis u. franco.
 Borwitz & Horster,
 Dresden, Johannesstraße Nr. 7.

91c. 15. — 91c. 23. — 91c. 24. — 91c. 25. — 91c. 26. — 91c. 27. — 91c. 28. — 91c. 29. — 91c. 30. — 91c. 31. — 91c. 32. — 91c. 33. — 91c. 34. — 91c. 35. — 91c. 36. — 91c. 37. — 91c. 38. — 91c. 39. — 91c. 40. — 91c. 41. — 91c. 42. — 91c. 43. — 91c. 44. — 91c. 45. — 91c. 46. — 91c. 47. — 91c. 48. — 91c. 49. — 91c. 50. — 91c. 51. — 91c. 52. — 91c. 53. — 91c. 54. — 91c. 55. — 91c. 56. — 91c. 57. — 91c. 58. — 91c. 59. — 91c. 60. — 91c. 61. — 91c. 62. — 91c. 63. — 91c. 64. — 91c. 65. — 91c. 66. — 91c. 67. — 91c. 68. — 91c. 69. — 91c. 70. — 91c. 71. — 91c. 72. — 91c. 73. — 91c. 74. — 91c. 75. — 91c. 76. — 91c. 77. — 91c. 78. — 91c. 79. — 91c. 80. — 91c. 81. — 91c. 82. — 91c. 83. — 91c. 84. — 91c. 85. — 91c. 86. — 91c. 87. — 91c. 88. — 91c. 89. — 91c. 90. — 91c. 91. — 91c. 92. — 91c. 93. — 91c. 94. — 91c. 95. — 91c. 96. — 91c. 97. — 91c. 98. — 91c. 99. — 91c. 100.

Pfund's Milch-Seife

aus reiner Kuhmilch hergestellt

von der

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

Gesetzlich geschützt unter No. 30360 u. 30361.

Gesetzlich geschützt unter No. 30360 u. 30361.

in Dresden.



Die beste Toilette-Seife.

Preiswürdig



und gut!



Die zarteste Kinder-Seife.

Zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Kolonialwaren-, Seifen- und Parfümeriewaren-Handlungen.

Frei von allen
schädlichen
Ingredienzen.

Man empfindet
beim Gebrauch ein
angenehmes,
erfrischendes Gefühl.

Nur echt wenn mit
Schutzmarke
und Inschrift wie
oben und unten.

Ein Vertalgen
der Poren findet
nicht statt.

Unreinheiten
der Haut, Finnen,
Mitesser, Flechten
verschwinden.

*Pfund's Milch-Seife
aus reiner Kuhmilch her,
gestellt reinigt trotz aller
Milde schnell und bringt
die Haut weich und zart
wie Sammet.
In allen größeren Geschäften
zu haben.*

Enthält keine
scharfen, ätzenden
Zusätze.

Sie schäumt sehr
leicht und reinigt
trotz aller Milde
sehr schnell.

Nur echt wenn mit
Schutzmarke
und Inschrift wie
oben und unten.

Die sprödeste Haut
wird weich und
geschmeidig.

Der Teint wird zart
und weiss, sprich-
wörtlich wie Milch
und Blut.

Gesetzlich geschützt unter No. 30360 u. 30361.

Gesetzlich geschützt unter No. 30360 u. 30361.



Die sparsamste
Haushalt-Seife.

Allseitig



empfohlen!

FABRIK:

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund
in Dresden.

Hauptcontor: Bautzner Strasse 79.

Fernsprechanschluss Amt II 526.



Die empfehlendste
Gesundheits-Seife.

Postplatz
Fernsprechanschluss Amt I 244.

Chemnitz (Bernsbachstrasse 2).

Amalienstrasse 25.
Fernsprechanschluss Amt III 3503.

Striesenerstrasse 26.

Milch-Pavillon (Kgl. Grosser Garten).

Pragerstrasse 22
Fernsprechanschluss Amt I 276.

Priessnitzstrasse 50/51.

Zweigmolkerei in Löbau i. Sa.

London:

E. C. 4 Bury Street, St. Mary Axe.

Mickten
Fernsprechanschluss Amt II 624.

Hauptstrasse 2.

Blasewitz
(Schillerplatz).

Annaberg (Kirchgasse).

Striesen. Potschappel.

Klotzsche.

Kötzschenbroda.

Verkaufsstellen: Mathildenstrasse 14. Wettinerstrasse 53. Uhlandstrasse 13. Hechtstrasse 33. Hafenstrasse. Reissigerstrasse 71.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

DRESDEN

empfehlen:

Pfund's sterilisierte (keimfreie) Kindermilch

Trockenfütterung (Dr. Hesse's Verfahren)

ist die vorzüglichste Kindernahrung.

Im Jahre 1892 wurden circa 300,000 Flaschen verkauft.

Pfund's sterilisierte Kindermilch untersteht der persönlichen Ueberwachung des Königl. Bezirksarztes Herrn Dr. med. Hesse in Dresden.

Condensierte Milch

von der

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

DRESDEN

ohne Messer

eingeführt unter der Marke

ohne Messer

Silber-Krug Brand!

in Falz-Dosen ohne Löthung,

ohne Messer und Scheere zu öffnen!

Umsatz im Jahre 1892:

ca. 2,000,000 Dosen.



Die Dose wird geöffnet

und ohne Scheere.

Die Dose wird geöffnet

und ohne Scheere.

Unübertrefflich!
für Küche, Haushalt und
Reise.
Beste Kindernahrung!

Unübertrefflich!
für Küche, Haushalt und
Reise.
Beste Kindernahrung!

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

Dampfcentrifugalbetrieb

DRESDEN

Milch-, Butter- u. Käse-Versandt nach allen Orten Deutschlands.

Haupt-Contor: Bautzner Strasse No. 79

Fernsprechanschluss Amt II 526.

Postplatz

Fernsprechanschluss Amt I 244.

Pragerstrasse 22

Fernsprechanschluss Amt I 276.

Miekten

Fernsprechanschluss Amt II 624.

Blasewitz

(Schillerplatz).

Chemnitz (Bernsbachstr. 2)

Priessnitzstrasse 50/51.

Hauptstrasse 2.

Annaberg, (Kirchgasse).

Amalienstrassé 25.

Fernsprechanschluss Amt III 3503.

Zweigmolkerei in Löbau i. S. Striesen. Potschappel.

Striesenerstrasse 26.

London:

Klotzsche.

Milch-Pavillon (Kgl. grosser Garten).

E. C. 4 Bury Street, St. Mary Axe.

Kötzschenbroda.

Verkaufsstellen in Dresden:

Mathildenstrasse 14.

Wettinerstrasse 53.

Uhlandstrasse 13.

Reissigerstrasse 71.

Hechtstrasse 33.

Hafenstrasse.

Druck von H. B. Schulze in Dresden, Bankstrasse Nr. 2.

Zu haben in allen Apotheken-, Drogerien-, Kolonialwaren- und Delicatesshandlungen.

Zu haben in allen Apotheken-, Drogerien-, Kolonialwaren- und Delicatesshandlungen.